



AMEKE/MERSCH
Die Schützenbruderschaft St. Georg hat in diesem Jahr besonders viel zu feiern. SEITE 3



SENDENHORST
Der Liedermacher Heinz Ratz besucht bei der „Tour der 1000 Brücken“ das Asylbewerberheim. SEITE 7



SPORT
Zur Mitgliederversammlung hatten Fortuna Walstedde und der Reiterverein Albersloh eingeladen. SEITE 5

Dreingau Zeitung

106. Jahrgang / Nr. 21 / 02469

ZEITUNG FÜR DRENSTEINFURT, RINKERODE, WALSTEDDE, SENDENHORST, ALBERSLOH

Mittwoch, 16. März 2011

Das lokale Wetter

Mittwoch: Sonne und Wolken im Wechsel, dazu angenehme Temperaturen um 12 Grad
Donnerstag: heute lässt sich die Sonne fast gar nicht blicken, trocken, höchstens 8 Grad
Freitag: auch heute keine Sonne in Sicht, es weht ein kräftiger Wind, dazu um 9 Grad



Mehr aufgeklärt

Kriminalitätsstatistik der Kreispolizeibehörde

Kreis Warendorf • 1,7 Straftaten pro Stunde, 41 am Tag, 15 030 erfasste Fälle im Jahr: Diese Zahlen gab die Kreispolizeibehörde Warendorf bei der Vorstellung der Kriminalitätsstatistik für 2010 am Montag bekannt.

Zwar ist die Zahl der Straftaten im Vergleich zum Jahr 2009 um 571 Fälle (3,95 Prozent) gestiegen, dennoch gehört der Kreis Warendorf zu den „sichersten Polizeibezirken im Münsterland“. Denn gleichzeitig ist auch die Aufklärungsquote (AQ) angestiegen, und zwar um 0,92 Prozentpunkte auf 53,49 Prozent (8040 Fälle). Diese Quote ist die höchste seit Beginn der Aufzeichnungen vor mehr als 30 Jahren. Und der Kreis liegt damit auch deutlich über dem Landesdurchschnitt von 49,9 Prozent.

In Drensteinfurt wurden im Jahr 2010 576 Straftaten erfasst, von denen 215 auf-

geklärt wurden (AQ: 37,33 Prozent). Ebenso viele aufgeklärte Fälle konnte die Kreispolizei in Sendenhorst verzeichnen, dabei wurden jedoch mehr Fälle, nämlich 614 zur Anzeige gebracht (AQ: 35,02 Prozent).

Die Kriminalitätshäufigkeitszahl (KHZ), also die Anzahl an Straftaten pro 100 000 Einwohner, ist im Kreisgebiet um 225 Punkte auf nunmehr 5387 angestiegen. An der Spitze liegen dabei die Städte Ahlen und Warendorf, am sichersten ist es in Wadersloh. Drensteinfurt (KHZ: 3761) und Sendenhorst (KHZ: 4618) liegen im Mittelfeld.

Während in Drensteinfurt die Zahl der Straftaten in den vergangenen Jahren kontinuierlich abgenommen hat (2008: 717; 2009: 623; 2010: 576), ist sie in Sendenhorst im letzten Jahr wieder deutlich angestiegen (2008: 524; 2009: 522; 2010: 614). •ne



Ein Jahr hat der Albersloher Tobias Strohbücker als Missionar auf Zeit in Sierra Leone verbracht. An einer Schule in der Stadt Bo hat er Kinder im Umgang mit dem Computer unterrichtet. Foto: pr

Besuch in einer anderen Welt

Der Albersloher Tobias Strohbücker war ein Jahr als Missionar auf Zeit in Sierra Leone

Albersloh • „Von dem Geld, das man hier an einem Abend aus gibt, wenn man mit Freunden ausgeht, kann man in Sierra Leone ein Kind den Schulbesuch finanzieren.“ Tobias Strohbücker hat ein Jahr als Missionar auf Zeit in dem afrikanischen Land gelebt. Er hat viel Armut gesehen, aber auch viel Freundlichkeit erfahren – und Eindrücke gesammelt, die sein Leben beeinflusst haben.

Im September 2009 hat der gebürtige Albersloher die Reise nach Sierra Leone angetreten. Ohne eigentlich genau zu wissen, was ihn vor Ort erwartet. Lediglich, dass er in einer Schule Computerkurse geben soll, hatte man ihm zuvor mitgeteilt.

Als er dann jedoch in Freetown, der Hauptstadt Sierra Leones, angekommen war, war dieser Plan schon wieder über den Haufen geworfen. „Die Schule, an der ich

unterrichten sollte, konnte mich nicht unterbringen“, erinnert sich der 21-Jährige. Zwei Monate verbrachte er dann in der Hauptstadt, hatte Zeit, sich an die fremde Kultur zu gewöhnen. Bis endlich eine neue Schule gefunden war – in Bo, der zweitgrößten Stadt des Landes.

70 Kinder

Hier lebte und arbeitete Tobias Strohbücker dann die nächsten zehn Monate an einer reinen Mädchenschule. „In einer Klasse waren etwa 70 Kinder“, erzählt Tobias Strohbücker im DZ-Gespräch. Tische und Stühle gab es zu Anfang nicht, „die musste ich erst mühsam organisieren“, sagt der Albersloher. Auch der Strom fiel häufig aus, so dass der Unterricht am Computer eigentlich erst in den letzten zwei Monaten seines Aufenthalts einigermaßen rund laufen konnte.

An die völlig anderen

Lebensumstände hat Tobias Strohbücker sich recht schnell gewöhnt. „Anfangs habe ich morgens noch zwei Eimer Wasser gebraucht, um mich zu waschen. Später reichte dann ein halber.“ So passe man sich an – besonders, wenn man das Wasser bei 30 Grad im Schatten selbst vom Brunnen herschleppen müsse, sagt der Albersloher und schmunzelt.

Ein Erlebnis ist ihm besonders in Erinnerung geblieben: der nächtliche Besuch einer Ratte, die dem schlafenden Tobias in aller Seelenruhe die Armbanduhr angeknabbert hat. „Danach habe ich dann doch erstmal gründlich mein Zimmer geputzt.“

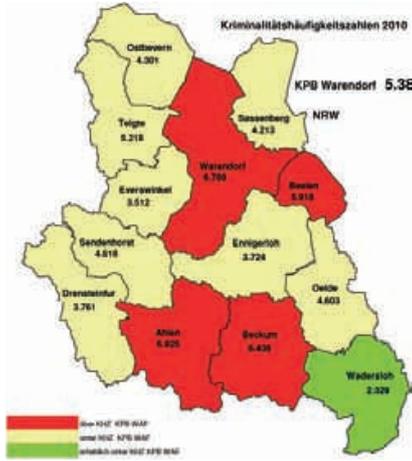
Besonders mit dem Schulpersonal in Bo hat sich Tobias Strohbücker richtig gut verstanden. Zu einigen Lehrern, Sekretarinnen und auch den Padres vom Orden der Spiritaner, bei denen er gewohnt hat, hat er auch jetzt noch telefonischen Kontakt.

Seit fast einem halben Jahr ist Tobias Strohbücker nun wieder zurück in Deutschland. Seiner Heimat Albersloh hat er aber schon wieder den Rücken gekehrt: Er studiert nun Energiesysteme an der Hochschule Biberach nahe Ulm in Baden-Württemberg.

Einladung

Alle paar Wochen besucht er seine Familie und Freunde im Ludgerusdorf. Vergangenen Freitag hatte ihn die örtliche Kfz zu einem Vortrag über seine Zeit in Sierra Leone eingeladen. Rund 30 Interessierte haben dabei seinen Ausführungen gelauscht.

Schnell hat sich Tobias wieder an den deutschen Luxus – warmes Wasser aus dem Hahn und eine problemlose Stromversorgung – gewöhnt. Aber sparsamer im Umgang mit den Ressourcen ist er schon geworden. Und Sierra Leone will er auf jeden Fall bald wieder besuchen. •ne



Drensteinfurt und Sendenhorst landen bei der Kriminalitätshäufigkeitszahl (KHZ) im Mittelfeld. Grafik: Polizei

K33 wird repariert

Losser Rollsplitt macht die Fahrbahn glatt

Kreis Warendorf/Albersloh • Auf insgesamt acht Kreisstraßen sind Reparaturarbeiten erforderlich, weil dort im Herbst Rollsplitt nicht ordnungsgemäß aufgetragen worden ist. Die ausführende Firma übernimmt die Arbeiten im Zuge der Gewährleistung, so dass dem Kreis Warendorf keine zusätzlichen Kosten entstehen.

Von dieser Maßnahme betroffen sei auch die K33 zwischen Albersloh und der Landstraße 520 in der Bauerschaft West I, teilt der Kreis in einer Presseerklärung mit. Die 2010 durchgeführten Oberflächenbehandlungen weisen an mehreren Stellen Beschädigungen auf. So ist die Splittdecke nicht durchgehend geschlossen, es gibt

lockere Splittkörner und punktuell glatte Bereiche. Der Kreis Warendorf hat daher dort Warnschilder mit dem Hinweis „Rollsplitt und 40 km/h“ aufgestellt. Autofahrer werden gebeten, diese Hinweise zu befolgen, um Unfälle oder auch Beschädigungen an den Fahrzeugen zu vermeiden.

Nachdem die Firma, die die Arbeiten 2010 durchgeführt hatte, vom Kreis auf die Mängel hingewiesen worden war, werden diese nun für den Steuerzahler kostenneutral abgesehen. Sobald das Wetter mitspielt, werden die Arbeiten beginnen. Voraussetzung dafür ist, dass die Temperaturen auch nachts nicht unter 5 Grad fallen und dass es trocken bleibt.

Verlosung

Glückliche Gewinner

Für die Messe „Creativa“, die vom 16. bis 20. März täglich von 9 bis 18 Uhr in den Dortmunder Westfalenhallen stattfindet, hat die Dreingau Zeitung in der Samstagsausgabe Eintrittskarten-Gutscheine verlost. Aus mehr als 65 Einsendungen wurden die folgenden Gewinner gezogen: Maret Schönenberg (Hamm), Sabine Rüksen, Maria Wiesner, Brigitte Feindisen, Michel Wentigmann, Hildegard Schulte, Ingrid Frenner, Dorthea Koppers, Ulrike Hoppe und Marianne Saphörster (alle Drensteinfurt). Die Karten gehen den Gewinnern umgehend per Post zu. Die Dreingau Zeitung gratuliert und wünscht viel Spaß beim Besuch der Kreativmesse. •ne



In 350 deutschen Städten hielten am Montag Menschen aufgrund der Umwelt- und Atomkatastrophe in Japan Mahnwachen ab, um gegen Atomkraft zu demonstrieren. Auch in Drensteinfurt trafen sich 25 Bürger vor der Alten Post zum Protest. Die AKW-Gegner waren der Einladung des Drensteinfurter Solarvereins gefolgt. „Ich hoffe, dass die verantwortlichen Politiker endlich die richtigen Entscheidungen treffen und dass mit dem Einstieg in regenerative Energien Ernst gemacht wird“, sagte der Vereinsvorsitzende Jürgen Blümer nach einer Schweigeminute. Text/Foto: Timpe

Zimmermeister
HOLZOFEN-BÄCKEREI
Drensteinfurt, Hammer Straße 15
Tel.: 025 98/91 21

Alles aus Vollkorn zum Aktions-Preis!

Overbeck-Dinkelvollkornbrot
500g **1,99 €**

Overbeck-Dinkelvollkornbrötchen
Stück **0,60 €**
Angebot: 2 Stück **0,99 €**

Süße Dinkel-Rosinenbrötchen
30% Vollkornanteil, Nüssen + Schokodrops
Stück **0,60 €**

Neu! „Durchstarter“
2 Stück **0,99 €**

Apfel-Dinkel-Kuchen
mit Vollkornstreusel
Stück **1,50 €**
2 Stück **2,75 €**

Jeden Sonntag geöffnet von 8.00 – 11.00 Uhr
Guten Appetit! Ihr Bäckermeister

TV • PC • Notebook • Beamer
aller Marken, egal wo gekauft, auch
Aldi + Lidl repariert

buschkötter
Media Technik • Service
Sendenhorst • Weststr. 19 • ☎ 025 26/39 95

Polizeibericht

• Zwei Menschen wurden am Montagabend bei einem Unfall auf der K4 zwischen Sendenhorst und Ahlen schwer verletzt. Ein 20-Jähriger aus Sendenhorst hatte in einer Kurve die Kontrolle über seinen Wagen verloren. Der überschlug sich und landete auf einem Feld. Der 20-Jährige und sein 19-jähriger Beifahrer, ebenfalls aus Sendenhorst, konnten sich selbst aus dem Auto befreien. Rettungsassistenten der Feuerwehr Sendenhorst übernahmen die Erstversorgung, die beiden Verletzten kamen ins Krankenhaus. Die Feuerwehr sicherte die Einsatzstelle ab und reinigte später die Fahrbahn. Im Einsatz waren drei Fahrzeuge der Feuerwehr und zwei Rettungswagen Drensteinfurt und ein Rettungswagen der Feuerwehr Ahlen. Der Sachschaden liegt bei 1500 Euro.

• In Brand geriet ein Auto nach einem Unfall, der sich am Dienstagmorgen auf der K19 zwischen Sendenhorst und Everswinkel ereignete. Die 19-jährige Fahrerin aus Sendenhorst erlitt leichte Verletzungen. Sie hatte zu spät bemerkt, dass ein vor ihr fahrendes Auto abgebremst hatte, um in eine Hofeinfahrt abzubiegen. Die vier Insassen des Kleinbusses wurden nicht verletzt. Der Sachschaden beträgt 8500 Euro.

• In eine Edelmetallwerkstatt an der Konrad-Adenauer-Straße in Drensteinfurt drangen unbekannte Täter in der Nacht zu Samstag ein. Aus dem Lager für Rohlinge entwendeten sie Messing mit einem Gesamtgewicht von rund 500 Kilogramm. Der Abtransport des Diebesguts war nur mit einem größeren Fahrzeug möglich.
Hinweise an die Polizei in Ahlen, Tel. (02382) 9650.

Merkblatt

Mittwoch

Drensteinfurt

- 19.30-21 Uhr: Selbsthilfegruppe für Suchtkranke, ev. Gemeindehaus
- 20 Uhr: Chor „conTAKT“, Probe, Hauptschule
- 20 Uhr: ökumenischer Gesprächskreis, Treff, ev. Gemeindehaus an der Martinskirche
- 20.15 Uhr: Posaunenchor, Probe, ev. Gemeindehaus

Rinkerode

- 17-18 Uhr: Caritas- und Hospizsprechstunde, Pfarrzentrum
- 18-21 Uhr: Jugendtreff, Jugendheim
- 19 Uhr: Männergemeinschaft St. Pankratius, Gottesdienst und Generalversammlung, Pfarrkirche und Pfarrzentrum

Walstede

- 17 Uhr: KBO, „Lambertus-Spatzen“, Probe, Pfarrheim
- 20-22 Uhr: Kirchenchor, Probe, Pfarrheim

Sendenhorst

- 15-17 Uhr: Plauderstündchen, ev. Gemeindehaus
- 15-17 Uhr: Boule für Senioren, Westen-Promenade
- 20 Uhr: Sendenhorster Ensemble, Theaterstück „Die Nachtvögel“, Haus Siekmann

Albersloh

- 15 Uhr: Heimatverein, Boule-Spiel für Jedermann, Vorplatz des St. Josefs-Hauses
- 18 Uhr: KBO, Treffen der „Aufbaustufe 1“, Pfarrzentrum
- 20 Uhr: Kfd St. Ludgerus, ökumenisches Taizégebet, Pfarrkirche

Donnerstag

Drensteinfurt

- 8-13 Uhr: Wochenmarkt, Martinstraße
- 9-11.30 Uhr: Frauencafé, Alte Küsterei
- 9.30-11.30 Uhr: Caritas-Punkt, Sprechstunde, Alte Küsterei
- 9.30-11 Uhr: MIO-Eterncafé, Kulturbahnhof
- 14 Uhr: KAB-Senioren, Schwimmen im Solebad Werne, Abfahrt in der Bahnhofstraße
- 14-18 Uhr: kfd St. Regina, meditativ Nachmittag zur Fastenzeit, Alte Küsterei
- 15.30 Uhr: KAB, Seniorenversammlung und Vortrag „Pflegekosten“, Altes Pfarrhaus
- 17 Uhr: Eisenbahntreff '99, Sitzung, Gasthaus Averdung
- 17.45 Uhr: Junge Kantorei St. Regina, Probe, Altes Pfarrhaus
- 18-19.30 Uhr: Malteserjüngendgruppe 04 (Jahrgänge 1994-1997), Malteserunterkunft
- 18.30 Uhr: Jugendtreff, Grillabend, Kulturbahnhof
- 19 Uhr: CDU, Fraktionsitzung, Alte Post
- 19 Uhr: FDP, Ortsparteitag, Gaststätte Amigos
- 19.20-30 Uhr: Gesprächskreis für Trauernde, Malteserstift

Rinkerode

- 15 Uhr: kfd, Spielesonntag, Pfarrzentrum
- 19.30 Uhr: MG, Chorprobe, Pfarrzentrum
- 20 Uhr: Aktuelles Forum, Thema „Die Eucharistiefeier“, Pfarrzentrum

Walstede

- 14.30 Uhr: Seniorengemeinschaft, gemächlicher Nachmittag mit Gottesdienst und Frühlingsliedern, Pfarrheim
- 18-21 Uhr: Jugendcafé (ab 13 J.), Fortuna-Vereinsheim
- 18.30 Uhr: Spielmarschzug, Abend für Jugendliche (bis 19.30 Uhr) und für Erwachsene (bis 21 Uhr), Schützenhalle
- 19.30-21 Uhr: kfd St. Lambertus, Vortrag „Nahrungsergänzungsmittel – sinnvoll oder gefährlich“, Pfarrheim

Sendenhorst

- 9-10.30 Uhr: FIZ, Wiegestübchen, Hebammenpraxis Merck (Südstraße 4)
- 14-18 Uhr: DRK, Seniorentreff, DRK-Heim
- 15-17 Uhr: Sprechstunde von Bürgermeister Berthold Streffing, Rathaus
- 17 Uhr: FIZ, Beginn Babysitterkursus, Kita St. Johannes
- 18.30-20 Uhr: DRK, geselliges Tanzen 50 plus, DRK-Heim

Die Dreingau Zeitung gratuliert

- Katharina Richter vollendet am 17. März das 83. Lebensjahr.
- Heinrich Wimschulte vollendet am 18. März das 92. Lebensjahr.

40 Frauen

mit und ohne Migrationserfahrung kamen am Freitag unter dem Motto „Frauenbegegnungen“ in den Genuss einer kostenlosen Führung durch das Kunstmuseum Ahlen. Die Drensteinfurter Künstlerin Annet van der Voort (3.v.l.) führte durch ihre aktuelle Ausstellung „Window of my eye“. Der Austausch war reg, das Interesse groß. Die Veranstaltung wurde ermöglicht in Kooperation mit dem Integrationsrat der Stadt Ahlen, der AWO Hamm-Warendorf und PariSozial. Foto: pr



Ein Akt der Nächstenliebe

Kabarettistin Tina Teubner gastierte zum Internationalen Frauentag in der Realschule

Drensteinfurt • Wer schon immer eine gute Entschuldigung für den heimlichen Blick in ein fremdes Tagebuch gesucht hat, wird sich ärgern, den Kabarettabend mit Tina Teubner am Sonntagabend verpasst zu haben.

waren bis auf wenige Plätze alle Sitzreihen gefüllt. Gerade vor dem Hintergrund des 100-jährigen Jubiläums des Internationalen Frauentages verwunderte es nicht, dass die Mehrzahl der Anwesenden weiblich war und noch weniger, dass die spöttischen Bemerkungen gegenüber den wenigen männlichen Begleitern mit Begeisterung aufgenommen wurden.

auf die Krise in Japan, sei es für eine Unterhaltungskünstlerin, so Tina Teubner, nicht immer einfach, ihr Programm „durchzuziehen“. Einige Minuten und ein paar Anlaufwitze später, fiel die Anspannung jedoch von den Anwesenden ab. Vielleicht, weil Teubner laut eigener Aussage das Bedürfnis hatte, „noch lustiger zu sein“.

verblüffend klare Stimme der Kabarettistin harmonisch. Absolut angetan zeigten sich die Zuschauer von Teubners Angela-Merkel-Immitation (die Trägerin des Deutschen Kleinkunstpreises, was unbedingt zu beachten sei: Neben dem Kostüm („unten schwarz, oben Farbe mit ganz großen Knöpfen“), den nach unten gezogenen Mundwinkeln („die Sprache dabei sinnlos, aber diplomatisch“) und den geführten Gesten aus dem Ellbogen heraus („das ist die neue Ellbogen-gesellschaft“), sei besonders das „Kopfnicken“ entscheidend: „Vor zwei Jahren dachte ich ja noch, die hätte Vogelgräppe“, erklärte Teubner ganz trocken. •cpl

Mit seelenruhigem Gesichtsausdruck erklärte diese nämlich den gut 130 Anwesenden, dass in ihrem Fall das Lesen der Tagebücher ihrer Ex-Freunde regelrecht ein „Akt der Nächstenliebe“ gewesen sei, um wenigstens irgendeine Form der Kommunikation herzustellen.

Überschattet und kurz unterbrochen wurde das Bühnenprogramm durch den Kreislaufzusammenbruch einer der Anwesenden. Die ältere Dame wurde von zwei Rettungswachen versorgt, nach wenigen Minuten ging es ihr wieder besser.

Zweitstimme

Ben Süverkrüp, männliche Bühnenbegleitung, Pianist und Stimme des Gewissens in einer Person, konnte Teubners teuflischer Süffsanz keinen Einhalt gebieten. Als Zweitstimme in den gemeinsamen, bereits preisgekrönten Chansons, ergänzte er die

Schon vor dem Einlass hatte sich vor den Türen der Städtischen Realschule eine große Traube gebildet, und in nicht einmal zehn Minuten



Vor fast ausverkauftem Haus geizte Kabarettistin Tina Teubner nicht mit ihrem bissigen Humor.

Fotos (2): Puente

„Kunst vor Ort“

Ateliergespräch mit Dr. Lydia Brüll

Sendenhorst • Die Veranstaltungsreihe „Kunst vor Ort – Ateliergespräche mit Sendenhorster Künstlerinnen“ will einen Einblick geben in die Kunst- und Lebenswelten der Künstlerinnen, ihr Selbstverständnis sowie ihr Werk vorstellen und dazu anregen, über „Kunst vor Ort“ ins Gespräch zu kommen.

Dr. Lydia Brüll, aufgewachsen in München, lebt und arbeitet heute freiberuflich als Wissenschaftlerin und Künstlerin in Sendenhorst und München.

21. Baufachmesse

„IMBAU“ in den Zentralhallen Hamm

Hamm • Von A wie Altbaurenovierung bis Z wie Zimmereinrichtung: Treffpunkt für alle Bauwilligen, Sanierer oder Renovierer sind die Zentralhallen Hamm vom 18. bis 20. März. Dann findet wieder die „IMBAU“ statt.

Wintergarten, auf der Terrasse oder im Garten – Aussteller beraten auch hier. Unter dem Titel „Gesundes Wohnen“ bietet die Tischlerinnung einen großen Beratungsstand. Die Polizei bietet Informationen und Beratung, wie man sein Eigentum sichern kann.

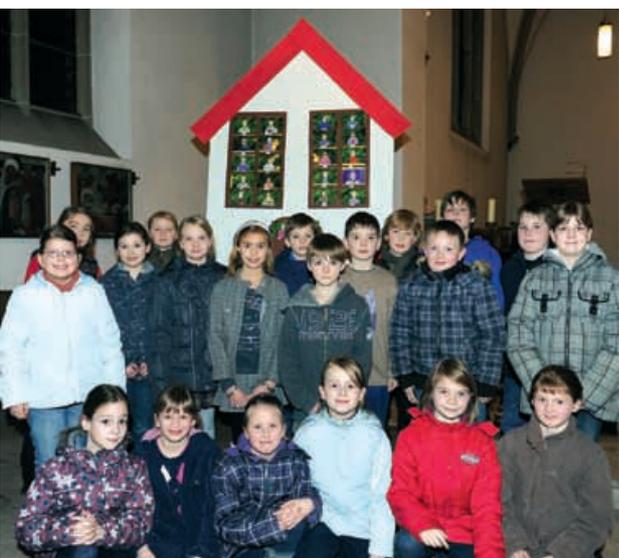
Das zweite Ateliergespräch findet am Freitag, 18. März, um 19.30 Uhr im Kunstatelier von Dr. Lydia Brüll, Hoetmarer Straße 34, statt.

Das Gespräch wird moderiert von Dagmar Schmidt aus Münster, die als freiberufliche Kunstwissenschaftlerin tätig ist in der Kunstvermittlung am Kunstmuseum Ahlen. Eine Anmeldung bei der VHS Ahlen, Tel. (02382) 59436, oder über die Stadt Sendenhorst, Tel. (02526) 303112, ist bis Donnerstag, 17. März, erforderlich. Der Eintritt kostet 8 Euro, Getränke sind darin enthalten. www.vhs-ahlen.de

Diese Messe bietet auf konzentriertem Raum Ideen und fachgerechte Beratung. Energie sparen ist beispielsweise immer ein Thema. Innovative im Bereich der Gas-, Öl- und Pelletheizung sowie die Gewinnung von Solarenergie und Photovoltaik für das Einfamilienhaus mit Kosten-Nutzen-Rechnung bekommt man auf der 21. „IMBAU“.

Außerdem werden auf der Fachmesse täglich interessante Vorträge angeboten. Die Ausstellung ist von Freitag bis Sonntag jeweils von 11 bis 18 Uhr geöffnet. Parkmöglichkeiten stehen kostenlos in ausreichender Zahl zur Verfügung. Der Eintritt kostet 5 Euro, ermäßigt 3 Euro. Kinder bis sechs Jahre zahlen keinen Eintritt.

Auf ihre erste Heilige Kommunion vorbereitet werden seit Anfang März wieder 22 Kinder aus Walstede. In einem Gottesdienst am Freitagabend wurden sie nun der Gemeinde vorgestellt. Einmal wöchentlich kommen die Drittklässler der Lambertus-Grundschule bis zu ihrer Erstkommunion am 29. Mai zu Gruppenstunden im Walstedder Pfarrheim zusammen. Dort werden sie unter dem Motto „Gott baut ein Haus, das lebt“ von dem achtköpfigen Katechetenamt auf ihren großen Tag vorbereitet. Die Kinder sind: Josephine Ackermann, Steffen Berenbrock, Helen Beutler, Lisa Böinghoff, Sven Broszeit, Zita Brune, Elisa Buttermann, Jaeline Cholewa, Maximilian Dreyer, Hendrik Große Westermann, Henry Grote, Fynn Hergert, Dominik Katzinski, Mandy Linnenbrink, Carina Lutterbeck, Rebekka Pollmüller, Arian Reinert, Lina Scharbaum, Pia Skibba, Luca Töns und Anna Wolter.



Text/Foto: Wiesrecker

„Nachtvögel“: Premiere heute

Sendenhorst • Ein Grippevirus hat vergangene Woche auch das Sendenhorster Ensemble erfasst; die Premiere von „Die Nachtvögel“ musste auf den heutigen Mittwoch verschoben werden. Um 20 Uhr beginnt die Vorstellung im Haus Siekmann. Karten sind beim Bürgerservice der Stadt Sendenhorst und an der Abendkasse erhältlich. Am Sonntag, 20. März, um 18 Uhr steht dann eine weitere Aufführung an. www.sendenhorster-ensemble.jimdo.com

Geschichten und Musik

Drensteinfurt • „Jüdische Texte mit Musik“ werden am Freitag, 18. März, ab 19.30 Uhr in der ehemaligen Synagoge dargeboten. Hildegard Othle-Aden und Ehemann Heinz Aden erzählen besinnliche und humorvolle Geschichten, Gitarristin Tania Pentcheva aus Münster sorgt für die musikalische Untermalung. Diese Veranstaltung wird zur aktuellen Woche der Brüderlichkeit angeboten.

Bullermanns Sprechstunde

Rinkerode • Die nächste Sprechstunde des Ortsvorstehers Heinz Bullermann findet am Freitag, 18. März, von 18 bis 19 Uhr in der Verwaltungsnebenstelle statt. Alle Bürger, die ein Anliegen haben, sind dazu eingeladen.

Bücherei geöffnet

Rinkerode • Die Katholische Bücherei Rinkerode hat immer sonntags von 10 bis 11.30 Uhr und dienstags von 16 bis 18 Uhr geöffnet.

Beilagenhinweis

Unserer heutigen Ausgabe liegen die Prospekte folgender Firmen bei: • PreisRebell • Raiffeisen DR-Mersch Unsere Kunden werden oftmals nur Teilaufgaben für ihre Prospekte. Daher kann es vorkommen, dass Sie heute einen oder mehrere der o.g. Prospekte nicht vorfinden.

Dreingau Zeitung

Verlag und Herausgeber: Dreingau Zeitung GmbH Markt 1 • 48317 Drensteinfurt Geschäftsführer: Joachim Fischer Druck: Lensing-Wolff-Druck, Münster Anzeigen: Angelika Loeber Tel.: 025 0899 03-12 Fax: 025 0899 03-0 Mail: anzeigen@dreingau-zeitung.de Redaktion: Nicole Evering (V.i.S.d.P.) Matthias Kleinemaid (Sport) Tel.: 025 0899 03-99 Fax: 025 0899 03-40 Mail: redaktion@dreingau-zeitung.de Vertrieb: Tel.: 025 0899 03-11 Fax: 025 0899 03-40 Die Dreingau Zeitung wird zweimal wöchentlich, mittwochs und samstags, an alle erreichbaren Haushalte verteilt. Es gilt die Anzeigenpreisliste Nummer 4 vom 1. Oktober 2008. Bei unverlangt eingesandten Manuskripten besteht keine Gewähr auf Rücksendung. Verteilte Auflage: 11 188 Exemplare www.dreingau-zeitung.de

Topp an der Spitze

Bezirksversammlung der KLJB-Ortsgruppen

Rinkerode • An die 50 Jugendliche aus der näheren Umgebung konnten am Sonntagabend im Rinkeroder Pfarrzentrum angetroffen werden. Anlass war die Bezirksgeneralversammlung der Katholischen Landjugendbewegung (KLJB) Ahlen, die die acht Ortsgruppen Ahlen, Albersloh, Bockum-Hövel, Drensteinfurt, Rinkerode, Sendenhorst, Vorhelm und Walstedde umschließt.

Nach der Begrüßung durch den Bezirksvorsitzenden Tobias Topp, folgte ein ausführlicher Jahresbericht. Teammitglied Ina Zumloh hob in diesem besonders die unterhaltsame LAMA-Aktion, die Diözesanversammlung in Senden sowie den Grillwettbewerb auf dem Drensteinfurter Hof Funke hervor. Diesen gewann die Ortsgruppe Drensteinfurt, die diesmal zudem den Präsentkorb für die prozentual meisten An-

wesenden bei der Bezirksgeneralversammlung eroberte.

Im kommenden Jahr sind neben zahlreichen Mitgliederveranstaltungen der einzelnen Ortsgruppen auch wieder öffentliche Feiern geplant, etwa die Frühlingsparty der Rinkeroder Landjugend am 26. März auf dem Hof Perdun. Als Höhepunkt gilt das 25-jährige Jubiläum der KLJB Ahlen, das am 16. April auf dem Hof Topp in Walstedde gefeiert wird.

Der Vorstand wurde dann einstimmig wiedergewählt: Tobias Topp (Walstedde) und Christin Funke (Drensteinfurt) bleiben Vorsitzende, Kassierer ist auch weiterhin Christian Franke (Drensteinfurt). Zu Kassenprüfern wurden Bastian Wentrup und Britta Zumloh auserkoren, um mit acht weiteren Teammitgliedern den Gesamtvorstand der KLJB-Ortsgruppen im Bezirk Ahlen zu bilden. •**kb**



BLICKPUNKT SCHÜTZENVEREINE

Es gibt mächtig viel zu feiern

Mitgliederversammlung der Schützenbruderschaft St. Georg Mersch/Ameke

Ameke • Reichlich feiern können die Mitglieder der Schützenbruderschaft St. Georg Mersch/Ameke in diesem Jahr wieder. Bei der Frühlingsversammlung am Samstagabend im Landhaus Thiemann gab es für die Schützen einen ersten Vorgeschmack.

Der Vorstand, allen voran Vorsitzender Franz Grawe, hat wieder einmal ganze Arbeit geleistet und präsentierte den Stand der Vorbereitungen für die Großveranstaltungen. Besonders interessiert verfolgte Schützenkönig Thorsten Allendorf den Versammlungsverlauf. Sein Nachfolger wird beim Schützenfest vom 10. bis 12. Juni ermittelt.

„Wir haben wieder etwas gefunden, was zu uns passt“, sagte Vorsitzender Grawe und meine damit das Placebo-Theater aus Münster. Die Künstler werden am Schützenfestsamstag auftreten und für Stimmung im Festzelt sorgen, bevor der Tanzabend der Gruppe „Sound Cocktail“ startet. „Die Gäste können sehr gespannt sein, was die Gruppe bei ihrem Programm ‚Impro ist alles‘ so auf die

Beine stellt“, meinte Grawe. Anschließend erklärte er, dass die Künstler auf das Publikum zugehen, um Begrüße zu bekommen, die sie anschließend sofort in ihren

Auftritt einbinden. Auch für den Sonntagabend haben sich die Schützen etwas einfallen lassen. Dann treten nämlich wieder die „Chigolos“ auf, die bereits

bei Schützenfesten vor einigen Jahren für reichlich Stimmung gesorgt haben.

Gefeiert wird in diesem Jahr übrigens in Mersch auf dem Hof Kubbert. Die Polonaise geht am Schützenfestsonntag zum Haus Venne.

Das Schützenfest ist aber nicht das einzige Fest, auf das sich die Schützen freuen können. Am Ostermontag steht das Georgsfest auf dem Programm. Hier nehmen die Schützen um 10 Uhr am Gottesdienst in der Kapelle teil. Anschließend ist ein gemütliches Beisammensein im Landhaus Thiemann.

Darüber hinaus findet am 29. April das Frühlingsfest statt. Dazu treten die Schützen am 19. Juni bei Schützenkönig Thorsten Allendorf an. Von dort geht es nach Ameke in die Schlosserei Lips, wo das eigentliche Fest startet. Unterwegs machen die Schützen noch Halt, um an einem Bildstock eine Maiandacht zu feiern. Für das Frühlingsfest hat sich Schützenkönig Allendorf noch etwas Besonderes einfallen lassen: An diesem Abend soll Wildbratwurst angeboten werden. •**fk**



Vorsitzender Franz Grawe (M.) präsentiert gemeinsam mit seinem Stellvertreter Georg Feldmann (l.) und Schützenkönig Thorsten Allendorf das Plakat für den Kabarettabend beim kommenden Schützenfest. Foto: Kulte

Schützenfesttermine stehen

Sieben Drensteinfurter Vereine trafen sich zur Abstimmung für die Jahre 2011 und 2012

Drensteinfurt • Um ihre Termine miteinander abzustimmen, trafen sich am Freitagabend die Vorstände aller Drensteinfurter Schützenvereine im Gasthof Zur Wersse.

• **Der Bauerschützenverein St. Michael** hat in diesem Jahr sein Schützenfest vom 20. bis 22. Mai. Beim Gala-Abend am 18. Mai treten dann auch wieder die „Bulle-männer“ auf. 2012 wird das

175-jährige Bestehen vom 1. bis 3. Juni gefeiert.

• **Die Schlieker-Schützen** in Rinkerode feiern ihr Schützenfest vom 27. bis 29. Mai. 2012 wird am ersten Augustwochenende gefeiert.

• **Die Georgschützen Mersch-Ameke** sind mit ihrem Schützenfest vom 10. bis 12. Juni dran, 2012 steht das Schützenfest vom 25. bis 27. Mai auf dem Programm.

• Bei den **Drensteinfurter Bürgerschützen St. Johannes** geht's vom 17. bis 19. Juni 2011 hoch her, ein Jahr später steht das Bürgerschützenfest vom 16. bis 18. Juni an.

• Bei den **Walstedder Bürgerschützen** ist in diesem Jahr neu, dass die Jubilarehrrung freitags stattfindet. Das Schützenfest geht vom 24. bis 27. Juni über die Bühne, 2012 dann vom 22. bis 25. Juni.

• Des Weiteren findet vom 9. bis 11. Juli das Fest der **Rinkeroder Schützengilde** vom 1840 statt. 2012 wird vom 7. bis 9. Juli gefeiert.

• Auch die **Drensteinfurter Junggesellen-schützen St. Hubertus** feiern in diesem Jahr wieder ihr Schützenfest, und zwar vom 12. bis 14. August. 2012 findet dieses Schützenfest vom 10. bis 12. August statt. •**dd**



Der Gesamtvorstand der KLJB-Ortsgruppen im Bezirk Ahlen mit den beiden Vorsitzenden Tobias Topp (4.v.r.) und Christin Funke (3.v.l.) aus Drensteinfurt. Foto: Blanke

Basar steht bevor

Drensteinfurt • Der beliebte Kinderkleider- und Spielzeugbasar geht am Samstag, 26. März, in der KvG-Grundschule über die Bühne. Von 9 bis 12 Uhr können Schnäppchen guter erhaltener Frühjahrs- und Sommerbekleidung, Spielzeug, Kinderbücher, Fahrräder, Kinderwagen und viele weitere Artikel rund ums Kind ersehen.

Anbieter können ihre saubere und zeitgemäße Ware in beschrifteten Wäschekörben am Freitag, 25. März, von 15 bis 17 Uhr abgeben, die Abgabemenge ist pro Anbieter auf 50 Teile begrenzt. Die Anbieternummern der letzten

zwei Basare behalten ihre Gültigkeit, neue Nummern vergeben Ute Schulze Mengerling, Tel. (02508) 7322, und Elisabeth Knetsch, Tel. (02508) 9467. Etiketten und Infos zum Verkauf liegen in den Banken aus.

Am Samstag werden der Erlös und die nicht verkaufte Ware von 16 bis 17 Uhr ausgehändigt, nicht abgeholte Ware wird als Spende angesehen. Vom Erlös gehen 20 Prozent an die Grundschule und an einen der örtlichen Kindergärten.

Helfer können sich bei Christiane Schemmelmann, Tel. (02508) 9309, anmelden.

Fahrt ins Kloster

Walstedde • Die Kolpingsfamilie Walstedde bietet im Rahmen ihrer Veranstaltungsreihe zu den „Religionen der Welt“ eine Fahrt in das koptische Kloster in Höxter-Brenkhausen an. Die Fahrt mit dem Bus wird am Samstag, 2. April, um 9.30 Uhr vom Pfarrheim aus gestartet.

In Höxter steht zunächst ein Mittagessen an. Anschließend wird eine Führung durch die Klosteranlage gegeben. Nach einer Kaffee- und Kuchenpause wird dann von einem koptischen Geistlichen

ein Segen erteilt, bevor die Rückfahrt angetreten wird. Die Gruppe wird etwa um 18 Uhr wieder in Walstedde sein. Zeit und Gelegenheit, die Klosteranlage zu besichtigen und den Kloster-Shop zu besuchen, sind vorhanden.

Die Teilnahme an der Fahrt kostet 15 Euro (20 Euro für Nichtmitglieder). Für Kinder ist die Teilnahme frei. Anmeldungen werden erbeten beim Vorsitzenden Hans-Jürgen Thamm, Tel. (02387) 1277, oder bei Anne Meise, Tel. (02387) 402.



250 Osterkerzen in den verschiedensten Variationen bastele die Kolpingsfamilie Drensteinfurt am Montagabend. Die Aktion hatte Präses und Diakon Rainer Wirh organisiert. Die Kerzen sind ab dem 21. März im Kirchenbüro Drensteinfurt und in den Filialbüros in Rinkerode und Walstedde für 6 Euro zu erwerben. „Der Erlös geht zum Teil an ein Projekt von Pater Sojan in Indien. Ein weiterer Teil wird für ein Projekt des Kolping-Kreisverbandes in Uganda gespendet“, erklärte Wirh. Text/Foto: Timpe

Anbieter gesucht

8. Sommer-Feeling steigt am 8. Mai

Drensteinfurt • Die Vorbereitungen für das 8. Drensteinfurter Sommer-Feeling laufen auf vollen Touren. Am Sonntag, 8. Mai, lädt der Drensteinfurter Gewerbeverein wieder in die Innenstadt ein.

Zum ersten Mal wird im Rahmen des Frühlingsmarktes eine Oldtimer-Traktoren-Show stattfinden. Geplant ist, dass sich zwischen den Marktständen die Oldtimer postieren. Hier erhält der Gewerbeverein Unterstützung vom Schlepper-Center Vögelung aus Ameke.

Der Markt wird um 12 Uhr beginnen. Um 14 Uhr werden dann die Drensteinfurter Vereine, angeführt vom Spielmannszug Grün-Weiß, den Maibaum zum Marktplatz bringen. Dort wird dieser dann zum 18. Mal vom Bürgerschützenverein St. Johannes an seinem angestammten Platz aufgerichtet.

Neben dem Markt, der Traktoren-Show und dem Maibaum-Aufstellen werden die Geschäfte der Innenstadt ge-

öffnet haben. Die Geschäftsleute haben viele Aktionen und Attraktionen geplant.

Natürlich wird auch für die Kinder einiges geboten. Neben Kinderschminken, einem Karussell und einer Hüpfburg wird auch die beliebte Gelsenwasser-Spielarena wieder angeboten. Natürlich ist auch für Speisen und Getränke ausreichend gesorgt, so dass bei den Besuchern zu Hause die Küche kalt bleiben kann.

Gesucht werden noch Anbieter für den Frühlingsmarkt. Bevorzugt behandelt werden Anbieter aus dem Bereich Gartenbau, Gartengestaltung, Floristik, Deko, Basteln sowie mit Angeboten an landwirtschaftlichen Produkten. Während Hobbybastler gar keine Standgebühr zu entrichten haben, wird bei den gewerblichen Anbietern nur eine sehr geringe Gebühr erhoben. Interessierte sollten sich möglichst kurzfristig unter Tel. (02508) 1218 (nach 19 Uhr) anmelden. www.igw-drensteinfurt.de



50 Frauen der kfd St. Regina haben sich kürzlich zur Firma Biedendiek im niedersächsischen Glandorf aufgemacht. Zunächst erfuhren die Gäste einiges über die fast 20-jährige Verbundenheit zu Drensteinfurt – hier ist man mit dem Modehaus Benemann auf der Wagenfeldstraße vertreten. Nach einer Stärkung mit Kaffee und Kuchen nutzten die kfd-Frauen die Möglichkeit, in den neuen Räumen der Firma Biedendiek im breiten Angebot zu stöbern. Bei einem Gläsern Sekt und passender Musik zeigten die kfd-Models dann die neue Frühjahrsmode. Später hielt die Firma Biedendiek für die Besucherinnen noch eine Überraschung bereit: Zum Abschied leuchteten die weißen „Einkaufstaschen“ in fast jeder Hand. Über einen Gutschein für eine Schminkberatung des Kosmetikinstituts Stefanie Lenz durften sich die Teilnehmerinnen ebenfalls freuen. Foto: pr



Biogasanlage wird besichtigt

Drensteinfurt • Die Kolpingsfamilie lädt alle Interessierten zur Besichtigung einer Biogasanlage am Samstag, 26. März, ein. Durch Gülle, Mais oder Getreide werden Strom und Wärme in einem Blockheizkraftwerk erzeugt. Diesen Vorgang möchte sich die Kolpingsfamilie erklären lassen und fährt zur Biogasanlage auf dem Hof der Familie Cornelius Wessel in Beckum-Vellern. Um Fahrgemeinschaften bilden zu können, ist eine Anmeldung bei Theo Heimken, Tel. (02508) 8295, erforderlich. Die Teilnehmer treffen sich um 14 Uhr auf dem Kirchplatz. Auch Nichtmitglieder sind willkommen.

Versammlung des Hegerings

Drensteinfurt/Walstedde • Zur Jahreshauptversammlung des Hegerings Drensteinfurt/Walstedde am Freitag, 18. März, lädt der Vorstand ein. Die Versammlung findet im Landgasthaus Kessobohn in Walstedde statt und beginnt um 19 Uhr. Vorher ist die Besichtigung der ausgestellten Gehörne möglich. Die Bewertung findet von 16 bis 18 Uhr statt. Ein Vortrag mit dem Thema „Die Flintenschule – Grundlagen und Techniken für das jagdliche Schießen“ ist eingepalant. Aufgrund wichtiger Wahlen ist eine rege Beteiligung erwünscht.

Radtour in den Frühling

Rinkerode • Unter dem Motto „Wir radeln in den Frühling“ lädt der Heimatverein Rinkerode zur ersten Radtour in diesem Jahr ein. Gestartet wird am Sonntag, 20. März, um 13 Uhr am Backhaus hinter der Kirche. Die Route führt östlich um Rinkerode, wird ca. 30 Kilometer betragen und kann je nach Wetterlage angepasst werden. Eine Einkehr unterwegs ist vorgesehen. Auskunft erteilt Will Schlüter, Tel. (02538) 430.

Vortrag über Pflegekosten

Drensteinfurt • Die Sorge über die Höhe von Pflegekosten plagt viele Bürger. Über diese Situation wird Berthold Wittjohann vom Sozialamt des Kreises Warendorf am Donnerstag, 17. März, ab 15.30 Uhr auf Einladung der KAB im Alten Pfarrhaus informieren. Der Vortrag beginnt nach dem Kaffeetrinken.

Konzert der Rentnerband

Drensteinfurt • Zum ersten Auftritt in diesem Jahr trifft sich die Rentnerband in Uniform am kommenden Samstag, 19. März, um 10.30 Uhr im Vereinslokal Albers. Die Gruppe gibt ein Konzert auf dem REWE-Parkplatz.

Treffen der Eisenbahner

Drensteinfurt • Der Eisenbahnertreff '99 in Drensteinfurt veranstaltet seine nächste Sitzung am Donnerstag, 17. März, in der Gaststätte Averdun. Um 17 Uhr werden die Mitglieder zu Gesprächen und Diskussionen erwartet.

SVR-Radsportler treffen sich

Rinkerode • Die Touren- und Rennradsportler des SVR treffen sich am kommenden Samstag, 19. März, um 16 Uhr zur Saisonauftaktveranstaltung im Vereinsheim auf dem Sportplatz. Die wichtigsten Eckpunkte zur bevorstehenden Saison sollen besprochen werden: der Saisonbeginn,

die Gruppenangebote mit Ansprechpartnern und Angaben zum geplanten Gruppenprofil und die gemeinsamen Radtourfahrten. Besonders sind laut Marion Fabian vom SVR Interessierte eingeladen, die in Erwägung ziehen, mit dem Touren- oder Rennradfahren zu beginnen.

Versammlung der SG-Handballer

Sendenhorst • Zur Mitgliederversammlung am kommenden Freitag, 18. März, im Haus Stiekmann lädt die Handballabteilung der SG alle Mitglieder ein. Beginn ist um 19.15 Uhr. Auf der Tagesordnung stehen unter anderem diverse Berichte, die Aktivitäten in diesem Jahr und

Wahlen. Gewählt werden der 2. Vorsitzende, ein Jugendwart, ein Geschäftsführer Senioren, ein Männerwart, ein Rechtswart, ein Turnierwart, ein Übungsleiterwart, ein Ball- und Zeugwart sowie eine Vertreterin der weiblichen Jugend und Kassenprüfer.

Ergebnisse Jugendfußball

SVR: D1 siegt im Pokal

SV Drensteinfurt
• 1. FC Gievenbeck U14 – C1: 1:1. Tor: Nico Weichenhan. Gegen spielerstarke Gievenbecker kassierte der SVD erst fünf Minuten vor dem Ende den Ausgleich.
• DJK Marathon Münster – U13-Mädchen: 5:0.
• Fortuna Schladetten – U15-Mädchen: 1:1. Tor: Aylin Niobiossa

konnten einen Elfmeter nicht verwerten. Rinkerode traf noch die Latte.
• SG Telgte III – D2: 1:4. Tore: Sven Wilmer (2), Jonah Lambracht, Lukas Lütke-Wöstmann. Der SVR hatte das Spiel von Beginn an im Griff und verbuchte einen verdienten Sieg.

SV Rinkerode

• D1 – VfL Sassenberg: 1:0 (Pokalspiel). Tor: Felix Schmidt. Das Duell zweier gleich starker Teams entschied der SVR gegen den Leistungslieferer für sich. In der zweiten Halbzeit führte ein Fouls an Sinsihnen-Chavanathan zu einem Strafstoß, den der Torhüter zunächst miss. Im Nachschuss war Felix Schmidt erfolgreich. Auch die Gäste

SG Sendenhorst

• RW Alverskirchen – B2: 4:2. Tore: Alexander Wiens, Maik Krause
• SC Fächtorf I – D2: 0:6. Tore: Justin Gasch (2), Marvin Scholz (2), Tom Armetzer, Eigtor. Sie SG ist Tabellenleader.
• SV Drensteinfurt – U9 I: 6:4. Tore: Patrick Schröter, Lukas Brockamp, Manuel Schweinsberg, Leon Kotzur; Zum Abschluss der Hallenwinterwade gab es in Telgte drei Siege und zwei Niederlagen.

Super und fast sensationell

HSG-Handballer beenden Nimbus des unbesiegbaren Spitzenreiters / Damen erkämpfen ein Remis



Punkte mit den Damen: Melanie Tillmann (r.). Foto: Timpe



Obwohl Rainer Willige und Dennis Walter kurzfristig abgesagt hatten, präsentierten sich die vom Abstieg bedrohten Gastgeber in der Defensive gefestigt. „Mit der Abwehrleistung war ich sehr zufrieden. Nur 23 Gegentore sprechen für sich“, erklärte Arntzen. Im Tor hatte Marc Broek einen ausgezeichneten Tag erwisch. Mit vielen Paraden hielt er sein Team immer wieder im Spiel. Nach dem sechsten Sieg der Saison, dem fünften vor heimischem Publikum, steht die HSG weiter auf Rang elf – mit 12:26 Punkten. Überraschenderweise waren die Drensteinfurter von Anfang an ein ebenbürtiger Gegner. Zur Pause lag der Favorit aus Münster, der zuvor alle 18 Spiele gewonnen hat-

te, mit einem Treffer vorne. Zu Beginn der zweiten Hälfte spielten die Hallenherren vier Minuten in Unterzahl. „Auch ich habe eine Zwei-Minuten-Strafe bekommen. Das ist natürlich super als Trainer“, sagte Arntzen ironisch. Trotz der Unterzahl-Situation schaffte es die HSG, ein Tor aufzuholen – und entschied das Spiel letztlich für sich. HSG: Marc und Marvin Broek (je ein Tor), Nübel (9), Kramm (6), Arntzen (5),

Baum (2), Welzel (2), Hatrup (1), Günther, Sell, Terveer, Vetter

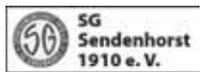
Frauen, Bezirksliga 3: SV Adler Münster – HSG: 19:19 (10:10). Zwei Punkte hätte Gerd Terveer natürlich lieber aus Münster entführt. Doch angesichts einer angespannten Personalsituation verbuchte der HSG-Trainer das Remis gegen den Tabellenzweiten als Erfolg. Dank des Punktergebnisses verbesserten sich die Drensteinfurter

terinnen, die nach fünf siegreichen Spielen zum Start ins Jahr wieder Fahrt aufgenommen haben, auf Rang sieben.

Die Partie bei Adler schien bereits früh entschieden. Mitte der ersten Hälfte führten die Gastgeberinnen mit 7:1. Erst nach einer Auszeit und Umstellungen in der Abwehr wachten die HSG-Damen auf und kämpften sich langsam heran. Zur Pause stand es unentschieden. Nach dem Seitenwechsel ging die Terveer-Sieben sogar mit zwei Toren in Führung (15:17). Doch Münster drehte die Partie und lag wenige Minuten vor dem Ende vorne. Mit einem gelungenen Spielzug gleich die HSG nochmals aus.

Männer, Kreisliga: TV Telgte II – HSG II: 28:23 (14:10). Ein Überraschungserfolg blieb aus. Beim Tabellenfünften in Telgte kassierte die Mannschaft um Trainer Michael Kohl die 15. Saisonniederlage und steht daher mit 7:33 Punkten weiterhin auf einem Abstiegsplatz. Richtig wichtig wird die Partie am kommenden Samstag gegen den direkten Konkurrenten Holte/Lengerich II, der punktgleich Dritttletzter ist.

2. Kreisklasse: SC Westfalia Kinderhaus IV – HSG IV: 32:6 (10:3). Die vierte Mannschaft ging unter. In 60 Minuten schafften die Drensteinfurter gerade mal sechs Tore. Mit 7:27 Punkten ist die HSG weiterhin Schlusslicht. • **tim**



Handorf ist verwundbar

Reserve holt Spiel nach

Kreisliga A2: SG Sendenhorst II – TSV Handorf (heute, 19.30 Uhr). Nur ein Sieg aus drei Spielen nach der Winterpause, darunter das 1:2 gegen Beelen, zeigt, dass Handorf angeschlagen und verwundbar sei, sagt Carsten Osterwiter, Trainer der SG-Reservefußballer. Sein Team holt heute das Heimspiel gegen den Tabellendritten nach. „Wenn Beelen gegen Handorf gewinnen kann, können wir das auch.“ Personell sei jedoch keine Besserung in Sicht. Dominik Gerwin fällt erneut aus, Philipp Brüggenmann kann berufsbedingt erst zur zweiten Hälfte kommen. Julian Spangenberg wird wohl wieder ausheulen. • **mak**

Fußball

Bezirksliga 9

1. Hammer SpVg II	19 41:10 45
2. DJK Westfalia Soest	18 48:24 37
3. TuS Wiesenhöfen	18 38:24 36
4. SG Sendenhorst	15 39:29 35
5. SVF Herringen	18 27:19 32
6. SV Hilbeck	19 41:31 31
7. Warendorfer SU II	19 28:24 28
8. SVV Westfalen/Ruhr	19 31:31 28
9. SG Telgte	19 32:30 27
10. SC Peckeloh	19 26:29 26
11. Borussia Delle	19 25:32 23
12. Sportfreunde Beckum	19 22:36 21
13. Ahlemer SG	19 30:45 17
14. SV Beelen	18 21:31 16
15. SC Fächtorf	17 15:36 16
16. VfL Sassenberg	19 30:45 14
17. SG Sendenhorst	18 14:31 10

24. Spieltag (Sonntag, 20. März): SG Sendenhorst – TuS Wiedenloh, 15 Uhr

Kreisliga A2 MS/WAF

1. Telekom-Post SV Münster	18 50:14 44
2. FC Mecklenbeck	19 68:29 40
3. TSV Handorf	17 54:24 38
4. TuS Hiltrop II	19 62:31 37
5. SV Drensteinfurt	19 42:45 34
6. TSV Oerfelde	18 38:35 31
7. HSV Ostevern	19 43:34 29
8. SVV Beelen	19 32:25 24
9. TuS Frechenhorst	19 40:28 27
10. Schwarz Weiss Münster	17 31:41 23
11. SV EMS Westevern	18 33:42 22
12. VfL Wiedenloh	19 42:45 20
13. SV GW Westkirchen	19 30:40 14
14. Warendorfer SU II	18 23:50 13
15. SG Sendenhorst II	17 19:28 12
16. DJK GW Amelsbüren II	18 16:78 7

Nachspiel (heute): SG Sendenhorst II – TSV Handorf, 19.30 Uhr
22. Spieltag (Sonntag, 20. März): SG Sendenhorst II – VfL Wiedenloh, 13 Uhr
TSV Handorf – SV Drensteinfurt, 15 Uhr

Kreisliga A Beckum

1. Westfalen Lobbaren	19 42:17 48
2. SV Neubeckum	19 53:21 41
3. SC Lipptal	19 47:25 41
4. SC Roland Beckum II	19 62:28 39
5. SpVg Oelde	19 51:31 39
6. TuS Wadersloh	19 42:41 31
7. DJK Vorwärts Ahlen	19 46:42 29
8. Fortuna Walsstede	19 42:32 26
9. Westfalia Vorheim	17 26:22 25
10. BVV Sünninghausen	18 34:41 24
11. SVV Beelen	19 42:45 20
12. Gae Gerklich Ahlen	19 26:43 16
13. SuS Emmerloh	19 21:37 13
14. SpVg Beckum II	19 20:44 12
15. Anstadter Ahlen	19 18:61 12
16. VfL Lipptrop	19 15:58 5

22. Spieltag (Sonntag, 20. März): SC Lipptal – Fortuna Walsstede, 15 Uhr

Kreisliga B3

1. FC Greffen	18 68:18 49
2. SC Gremmendorf	17 56:19 39
3. SV Rinkerode	18 52:37 37
4. SC Telgte I	16 38:22 32
5. DJK GW Albersloh	18 41:32 31
6. TSV Handorf III	18 30:32 27
7. TSV Handorf I	17 28:25 24
8. VfL Sassenberg II	18 25:46 23
9. DJK RW Alverskirchen	17 32:39 22
10. DJK Sassenwinkel	17 35:54 17
11. SC Fächtorf II	16 22:22 16
12. SC Hoetmar II	17 23:35 13
13. SG Sendenhorst III	19 42:38 12
14. SV BV Beelen II	17 21:41 10
15. HSV Ostevern II	17 19:54 9

22. Spieltag (Sonntag, 20. März): BVV Beelen II – SG Sendenhorst III, 13 Uhr
SV Rinkerode – BV Ostevern II, 15 Uhr
DJK GW Albersloh spielfrei

Frauen Kreisliga 10a

1. Warendorfer SU II	19 64: 18 49
2. SV Benteler	19 56: 23 46
3. SuS Emmerloh	20 68: 21 42
4. Fortuna Walsstede	20 64: 25 41
5. SV BV Beelen	19 55: 25 36
6. DJK Schwarz Gelle Bokel	19 69: 34 35
7. Germania Sünninghausen	19 66: 35 34
8. BVV Sünninghausen	19 57: 30 26
9. Victoria Clarholz	19 57: 30 26
10. Rot Weiss Ahlen	19 50: 27 24
11. SVV Wesseln	19 62: 23 20
12. SpVg Oelde 90	20 26: 47 13
13. VfB Germania Lette	19 20: 62 10
14. SuS Emmerloh	19 13: 75 8
15. SC Fächtorf	19 15: 01 8
16. SV GW Westkirchen	19 19: 75 7

22. Spieltag (Sonntag, 20. März): Germania Sünninghausen – Fortuna Walsstede, 11 Uhr
Nachspiel (Dienstag, 22. März): Fortuna Walsstede – DJK SG Bokel, 20 Uhr

Frauen Kreisliga 17

1. SV Drensteinfurt	15 39:28 31
2. SV EMS Westevern	14 29:29 28
3. DJK Borussia Münster	17 43:23 27
4. HSV Ostevern II	15 33:20 27
5. TuS Wiedenloh	16 31:20 26
6. FC Gievenbeck	16 51:39 24
7. DJK Wacker Mecklenbeck II	16 23:22 24
8. TuS Hiltrop	16 31:22 20
9. BV Fortuna Münster II	17 30:47 20
10. TuS Saxonia Münster II	16 26:27 19
11. Germania Sünninghausen	15 31:22 17
12. SV BV Assee	16 27:53 15
13. SC Münster 08	16 24:43 12

22. Spieltag (20. März): SG Sendenhorst – Fortuna Walsstede
Nachspiel (Dienstag, 22. März): SC Münster 08 – SV Drensteinfurt, 19.30 Uhr

Bezirksliga 9: VfL Sassenberg – SG Sendenhorst: 3:4. Was war denn da los?

Im Sassenberger Waldstadion lieferten sich die gastgebenden Fußballer des VfL und die der SG ein richtig packendes letztes Drittel. Fünf Tore fielen in der letzten halben Stunde. Am Ende gingen die Sendenhorster als glückliche Gewinner vom Platz. Vier Mal gingen sie in Führung. Der Treffer zum 4:3 bedeutete den Endstand – und gleichzeitig den dritten Sieg in Serie. „Wir haben den Zuschauern ein Spektakel geboten und dazu noch gewonnen“, freute sich SG-Coach Hubert Terbeck. Er war mit der Offensivleistung seines Teams zufrieden, kritisierte aber die Defensive: Für einen Trainer seien drei Gegentore nicht schön.

Mit seinem ersten Liga-Tor brachte Lars König Sendenhorst in Führung (7.). Dem 1:1 (19.) folgte das 1:2 durch Matthias Langohr (61.), dem 2:2 (72.) das 2:3 durch Joker Lukas Noga (74.) – bereits sein 15. Treffer in dieser Saison. Vom Elfmeterpunkt gleichen die abstiegsbedrohten Sassenberger erneut aus (80.), bevor Kirill Bassauer die Gastgeber endgültig ausknockte (83.). • **mak**

BSG: Spilpinghoff, Brandhörn, Wolke, Buttermann, Mey, Hagedorn, Langohr, Schulte, König, Hommerich, K. Bassauer (eingewechselt: Budt, Noga, N. Bassauer)

Kreisliga A2: SV Drensteinfurt – VfL Walsede II: 5:1. Der SVD dreht in der Rückrunde auf – vor allem in der Offensivphase. Nach dem 7:1 in Frechenhorst und dem 4:3 in Beelen musste Wolbecks Reserve daran glauben. Die Drensteinfurter gewannen souverän mit 5:1 und landeten ihren zweithöchsten Saisonsieg.

SVR auswärts

Weil der Aschenplatz zurzeit in einen Kunstrasenplatz umgewandelt wird (die DZ berichtete), noch nicht klar sei, was da weiter wird, und um den Rasenplatz noch etwas zu schonen, geben die Fußballer des SV Rinkerode ihr Heimrecht ab und spielen am kommenden Sonntag auswärts. Die zweite Mannschaft tritt um 13 Uhr, die erste um 15 Uhr in Ostevern an. Das teilt der Leiter der Fußballabteilung, Jörg Peters, mit. • **mak**

SVR untermauert Vormachtstellung

Derbysieg in Albersloh / SG braucht vier Anläufe / SVD dreht auf / Fortunas Herren richtig stark



Artistisch: SVD-Kapitän Daniel Möllers zeigte im Heimspiel gegen Wolbeck II eine starke Leistung. Foto: Kleinedam

Doppel-Torschützen waren Bernd Drepper (36., 45.) und Patrick Kowalik (9., 67.), die zusammen im Sturm agierten. Robert Wojdat steuerte den fünften Treffer bei (19.) und traf außerdem zwei Mal das Aluminium.

Was sein Team in der ersten Halbzeit auf dem schwer bespielbaren Rasenplatz zeigte, gefiel Trainer Ivo Kolobaric. Schließlich stand es bereits zur Pause 4:0. Nach dem Seitenwechsel verzettelten sich die Gastgeber in Einzelaktionen, das Niveau ließ merklich nach. Weil sich die Wolbecker, die auch die vierte Partie nach der Winterpause verloren, allerdings wie ein Absteiger präsentierten, brachte der SVD den Viertore-Vorsprung über die Zeit. Der Ehrentreffer fiel in der 76. Minute. • **mak**

SVD: Partu, J. Heinsch, Mackenbrock, Mohammadi, D. Heinsch, Niemann, Möllers, D. Wagner, Wojdat, Drepper, Kowalik (eingewechselt: Kleinedam, Holle, Philipp)

Kreisliga A2: BSV Ostevern – SG Sendenhorst II: 4:2. Nach der vierten Niederlage im vierten Spiel 2011 nahm der Trainer der zweiten SG-Mannschaft, Carsten Osterwiter, kein Blatt vor den Mund. „Das ist unsere Doohdie. Durch individuelles Fehlen lassen wir uns die Punkte wegnehmen“, sagte Osterwiter und ärgerte sich über „gedankliche Aussetzer“. Nachdem Carsten Esser die Osteverner mit Köpfchen 2:0 in Führung gebracht hatte (7., 20.) – zwei Standardituationen –, gleich Sendenhorsts Florian Haska mit seinen Saisonstören zwei und drei aus (26., 31.) Obwohl die Gäste laut Osterwiter teils „drückend überlegen“ waren, ließen sie weitere gute Chancen liegen. Unter anderem vergab Timo Schmetkamp eine große Gelegenheit. Außerdem blieb der SG ein Elfmeter verwehrt. Besser machte es BSV-Kapitän Esser, mit weiteren Toren in der 55. und 70. Minute endgültig zum Matchwinner avancierte. „Wir haben nur noch reagiert statt agiert!“, bemängelte Osterwiter, dass seine Jungs immer einen Schritt zu spät gekommen seien.

Kreisliga A Beckum: Fortuna Walsstede – TuS Wadersloh: 6:1. „So darf's weitergehen!“ Fortunas Spielertrainer Alexander Vojnovski war nach dem Kantersieg im Heimspiel gegen den Tabellensechsten rundum zufrieden. „Wir haben von der ersten Minute an Druck gemacht; den Gegenüber zu Fehlern gezwungen und auch in der Höhe verdient gewonnen“, freute sich Vojnovski. Der TuS sei mit sechs Gegentoren sogar noch bedient gewesen. In der Tabelle bleiben die Walssteder, die in der Rückrunde zehn von zwölf möglichen Punkten holten, zwar Achter, verkürzten den Rückstand auf Wadersloh aber auf fünf Zähler.

Nicolas Rosendahl brachte die Fortuna in Führung und ließ sein zehntes Saisonstor folgen – 2:0. Ein Eigenter der Gäste führte zum 3:0-Pausenstand. Eine schöne Kombination schloss Marcel Üre zum 4:0 ab, ehe Andreas Kappelmann erhöhte. Per Konter finden sich die Walssteder den Gegentreffer, bevor der eingewechselte Dimitri Winkenters mit seinem ersten Tor dieser Spielzeit den Schlusspunkt zu 6:1 setzte. • **mak**

SG II: Weng, Brüggemann, Jugel, Gruschka, Ohlen, J. Spangenberg, Stellmach, Pötken, T. Schmetkamp, J. Nordhoff, Haske (eingewechselt: Brandhove, Berbatovic)

Sein Debüt für die Sendenhorster Reserve gab Jaton Berbatovic. Der 30-Jährige spielte bereits in der Landesliga Niedersachsen, ehe er eine Pause einlegte. Coach Osterwiter ist sich sicher: „Er bringt uns weiter.“ • **mak**

SG II: Weng, Brüggemann, Jugel, Gruschka, Ohlen, J. Spangenberg, Stellmach, Pötken, T. Schmetkamp, J. Nordhoff, Haske (eingewechselt: Brandhove, Berbatovic)

Kreisliga A Beckum: Fortuna Walsstede – TuS Wadersloh: 6:1. „So darf's weitergehen!“ Fortunas Spielertrainer Alexander Vojnovski war nach dem Kantersieg im Heimspiel gegen den Tabellensechsten rundum zufrieden. „Wir haben von der ersten Minute an Druck gemacht; den Gegenüber zu Fehlern gezwungen und auch in der Höhe verdient gewonnen“, freute sich Vojnovski. Der TuS sei mit sechs Gegentoren sogar noch bedient gewesen. In der Tabelle bleiben die Walssteder, die in der Rückrunde zehn von zwölf möglichen Punkten holten, zwar Achter, verkürzten den Rückstand auf Wadersloh aber auf fünf Zähler.

Nicolas Rosendahl brachte die Fortuna in Führung und

Trainer Carsten Winkler und sprach von einer „sehr deutlichen Geschichte“. Sein Team hätte doppelt so hoch gewinnen können. Restlos bedient war Alberslohs Coach Till Wöstmann: „Das war gar nicht gut.“ Er kannte den Derbysieg des Ortsnachbarn neidlos an. „Das war auch in der Höhe verdient.“ Die Gründe laut Wöstmann: „Punkt eins: Wir sind momentan nicht in der Lage, ein Spiel nach vorne aufzuzeigen. Punkt zwei: Bei uns ist zu wenig Bewegung. Und Punkt drei: Wir spielen zu hektisch.“

Während Alberslohs Mike van der Haar in der zweiten Minute eine gute Möglichkeit vergab, als der SVR die Ordnung noch nicht gefunden hatte, nutzten die Gäste gleich ihre erste Chance. Raphael Stückmann entschied eine Eins-gegen-eins-Situation für sich (25.). „Das macht er richtig gut!“, lobte Winkler. Mit einem Distanzschuss aus 16 Metern erhöhte er Stückmann auf 0:2 (35.). „Ein Doppelschlag. Und das war wichtig“, konstatierte der SVR-Trainer. In der Folge hatte Manuel Stückmann das 3:0 auf dem Fuß, vergab aber. Joker Björn Feist, der zum zwölften Mal in dieser Saison traf, entschied die Partie (74.). „Danach haben wir zwei Konter nicht konsequent zu Ende gespielt“, sagte Winkler. • **mak**

GWA: A. Austermann, Hülsmann, Hövelmann, Jeller, Feri, Manz, Dulisch, Spangenberg, Bergmann, van der Haar, Kröger (eingewechselt: S. Austermann, Nießen, Mielke)

SVR: Hälter, Watermann, Nollmann, Ruß, Schliering, Dogan, Raabe, Grünhage, Doan, M. Stückmann, R. Stückmann (eingewechselt: Vildmirm, Feist, Lewandowski)

Kreisliga B Beckum: Fortuna Walsstede II – SV Benteler: 0:2. Fortunas zweite Mannschaft verkaufte sich gegen den Tabellenzweiten zwar besser als im Hinspiel (2:7), konnte aber nicht verhindern, dass Benteler im sechsten Spiel in diesem Jahr zum sechsten Mal gewann. Ein Tor kassierten die Walssteder vor, eins nach der Pause. In der Tabelle steht die Mannschaft von Trainer Clemens Kuhn weiterhin auf dem vor-

letzten Platz – mit 13 Punkten aus 18 Spielen. • **mak**

Walsstede: Pilka, Wiena, Brosowski, Lückmann, Samson, Köpp, Wittenbrink, Dümmer, Simon, Borgschulte, Rosendahl (eingewechselt: Winkenters, Kemper, Knicker)

Kreisliga C2: SV Drensteinfurt II – TSV Handorf III: 5:0. Unbeirrt setzte die zweite Mannschaft des SVD ihren Triumphzug fort und feierte im 14. Spiel den 14. Sieg. Handorfs Dritte, die zuvor vier Mal gewonnen hatte, war chancenlos. „Die waren nicht gut“, sagte Drensteinfurts Trainer Peter Wimber und freut sich schon jetzt auf schwierigere Aufgaben in der Kreisliga B. Denn dass der SVD aufsteigen wird, daran zweifelt kaum einer – auch Wimber nicht. Beim 5:0-Heimsieg trafen Dominik Kunz (2), Lars Hülsmann, Ferat Etemi und Tobias Volkmar. • **mak**

SVD II: Friskovec, Busch, Schrutke, Gumbertsch, D. Volkmar, Ostendorf, J. Volkmar, Ismar, Mathiak, Kopp, Hülsmann (eingewechselt: Etemi, Hunsteger, Plozocik)

Brenner bricht den Barr

Frauen, Kreisliga 10a: Fortuna Walsstede – SC Fächtorf: 5:0. Während die Fächtorferinnen auch ihr neuntes Auswärtsspiel verloren, sind die Walsstederinnen nunmehr seit neun Partien ungeschlagen. „In der ersten Halbzeit haben wir uns schwer gegeben“, sagte Fortunas Trainer Wolfgang Winklenkemper. Zu hektisch habe sein Team agiert, klare Spielzüge seien nicht zu erkennen gewesen. Das Spiel fand zwar überwiegend in der Hälfte des Gegners statt. „Wir konnten unsere Chancen aber nicht in Tore ummünzen“, montierte Winklenkemper. In der 60. Minute brach der Barr. Tabea Brenner traf gegen den Tabellenvorletzten zum 1:0. Danach ging es Schlag auf Schlag. Carmen Winklenkemper (68.) und erneut Brenner (80.) erhöhten. Ihr erstes Saisonstor erzielten Franziska Homann (88.) und Rachel Blume (89.). „Im Ganzen war es ein gutes Spiel meiner Damen“, meinte Winklenkemper, dessen Mannschaft Position vier im Klassement festigte. • **mak**

Walsstede: Söhnholz, Homann, Sölker, Buchta, Kosela, Brenner, Blume, Riddle, C. Winklenkemper, Mersmann, Hellmund



Platz sechs belegte das Team der Dr. Newzella Consulting Drensteinfurt beim 10. Active Sportshop Firmenlauf in Münster. Über die fünf Kilometer starteten die Mitarbeiter Burkhard Steichen (links), der nach 18:08 Minuten als Fünfter ins Ziel kam, Jens Kahmann (Mitte), der 19:39 Minuten benötigte und 22. wurde, sowie der Stewerter Henning Thiel, für den es in 22:48 Minuten zu Platz 151 reichte. 127 Männer-Teams, unter anderem von große Firmen, gingen in die Werbung ein, 600 Männer erreichten das Ziel. Text: mak/Foto: pr

Big Points

TT: Fortuna siegt und baut Vorsprung aus

Verbandsliga 1: Warendorfer SU – Fortuna Walstedde: 6:9. Durch die Punktverluste der schwächelnden Konkurrenten und den knappen Auswärtsersieg in Warendorf bauten Fortunas Tischtennispieler ihren Vorsprung auf den Tabellendritten DJK BW Avenwedde auf drei Punkte aus. „Im nächsten Spiel zu Hause gegen Avenwedde kann schon eine Vorentscheidung im Rennen um Platz zwei fallen“, sagte Kapitän Thomas Jäggle.

zeigte eine schwache Leistung und verlor beide Einzel. Bezirksklasse 3: DJK SC Nienberge – Fortuna II: 9:6. Durch die krankheitsbedingte Absage von Fortunas Kapitän Jörg Freiherr rückt Markus Flöter aus der dritten Mannschaft in die zweite auf. „Mit Freiherr hätten wir locker gewonnen“, sagte Andreas Loboda nach der Niederlage. Loboda gewann sein neuntes und zehntes Einzel in Serie. In der Tabelle tauschen beide Teams die Plätze. Walstedde ist nun Achter. • # Punkte: Doppel: Romanski/Loboda, Dittrich/Becker, Einzel: Romanski, Loboda (2), Becker

Verbandsliga 1

1. TuS Lohausenholz	17	142:	99	28:	6
2. Fortuna Walstedde	17	142:	92	26:	8
3. DJK BW Avenwedde	17	137:	98	23:	11
4. TuS Hiltrup	17	132:	100	23:	11
5. DJK SSG Paderborn	17	134:	107	23:	11
6. TuS Brale	17	124:	114	17:	17
7. TuS Baröttingdorf	17	120:	112	17:	17
8. TTC Lengeringh	17	110:	114	15:	19
9. TTU Bad Oeynhausen II	17	95:	138	12:	22
10. TTC Radder	17	97:	133	10:	24
11. Warendorfer SU	17	89:	140	7:	27
12. DJK TR Rheine	17	74:	149	3:	31

18. Spieltag (Samstag, 19. März): Fortuna Walstedde – Avenwedde, 18.30 Uhr

Klatsche für SVR

TT: Erste stark ersatzgeschwächt

Bezirksliga 2: SV Rinkerode – DC Dream Team Recklinghausen: 1:9. Die erste Herrenmannschaft des SVR musste eine Klatsche gegen den Tabellenzweiten aus Recklinghausen hinnehmen, der in der gesamten Saison noch nicht verloren hat. Ein triftiger Grund für die deutliche Niederlage: Die Rinkeroder traten stark ersatzgeschwächt an. Aus dem üblichen Team standen nur Christoph Mangels und Thomas Rehbaum an der Platte. Neben Christian Raugewitz und Sven Westbrock aus der Reserve kamen Christopher Koch und Sven Peeters aus dem Jugendbereich zum Einsatz. Koch und Peeters feierten ihre Premiere in der ersten Mannschaft.



Christoph Mangels gewann als Einziger. Foto: Buxtrup

Bezirksliga 2

1. SV Neubeckum	17	152:	51	33:	1
2. DC DT Recklinghausen	17	150:	60	31:	3
3. SC Buer-Hassel II	17	128:	96	24:	10
4. Gem. Lenkenbeck II	17	128:	102	21:	13
5. TTC SC Selm	17	112:	130	16:	18
6. SJS Bertlich II	17	116:	118	14:	20
7. DJK Westfalia Senden	17	112:	130	14:	20
8. TuS Hiltrup III	17	106:	132	12:	22
9. SV Rinkerode	17	94:	128	12:	22
10. VV Hils	17	84:	130	12:	22
11. TTV Preußen Lünen III	17	85:	137	8:	26
12. TTV Waltrup 99 II	17	88:	141	7:	27

18. Spieltag (Sonntag, 20. März): TTV Waltrup 99 II – SV Rinkerode, 10 Uhr

Versammlung des Tennis-Clubs

Drensteinfurt • Die Mitgliederversammlung des Tennis-Clubs Drensteinfurt findet am kommenden Freitag, 18. März, ab 19.30 Uhr im Clubheim statt. Teilnahmeberechtigt sind alle ordentlichen Mitglieder des TCD. Gewählt werden alle zweiten Mitglieder des Vorstandes, teilt Dirk Osthoff mit. Zudem findet ein



nen Tag später, am Samstag, 19. März, ein Arbeitseinsatz unter der Leitung des Platzwartes Manfred Dresenkamp statt. Beginn ist um 9 Uhr. Helfer sind willkommen.

Fortunen halten zusammen

Versammlung: Freude über viele junge Mitglieder, Ärger über ausbleibende Baumaßnahmen

Walstedde • Auf ein ereignisreiches Jahr blickten die Fortunen bei ihrer Mitgliederversammlung im Vereinslokal Kessebohm zurück. 984 Mitglieder zählt der Verein. Allerdings waren nur 50 Personen der Einladung gefolgt.

Vorsitzender Martin Averkamp sprach im Vorstandsbericht von einem „erfolgreichen Jahr 2010“. Positiv sei, dass über die Hälfte der Mitglieder jünger als 27 Jahre sei. Geärgert habe sich der Vorstand über die mangelnden Baumaßnahmen, die auf dem Walstedder Sportplatz eigentlich nötig seien. Während in die Rinkeroder Sportanlagen viel Geld investiert werde, würden im Lambertsdorf Sparmaßnahmen auf der Tagesordnung stehen. Den Zusammenhalt im Verein stärkten viele Veranstaltungen. Der Höhepunkt im vergangenen Jahr war natürlich die traditionelle Sportwoche der Fortuna mit Jugendturnieren, Walster Lauf und Wälder Abend.

Beim Ausblick auf dieses Jahr berichtete Averkamp von der am 2. April stattfindenden Klausurtagung mit den Abteilungsleitern. Auf dem Sportplatz soll in naher Zukunft einiges passieren. So plant der Verein eine überdachte Terrasse am Vereinsheim und eine Erneuerung der Fangzäune. Die Sportwoche soll vom 28. Mai bis zum 5. Juni wieder zahlreiche Sportbegeisterte anlocken. Das persönliche Engagement der Mitglieder sei sehr wichtig und unabkömmlich, damit es „immer weiter nach vorne mit unserer Fortuna geht“, sagte Averkamp.

Kassierer Alfred Berkemeier gab Auskunft über die finanzielle Lage. Nachdem der Vorstand entlastet worden war, standen die Abteilungsberichte auf dem Programm. Torsten Gramatke berichtete über die inzwischen 83 Mitglieder zählende Radsportabteilung. 2011 soll diese mit Navigationssystemen ausgestattet werden. Werner



Der Vorstand der Fortuna: (von links) 2. Kassierer Herbert Knapmüller, Beisitzer Alfred Buttermann, Beisitzerin Nicole Budde, 1. Geschäftsführer Hermann Tiggemann, 2. Geschäftsführer Annika Börding, 1. Vorsitzender Martin Averkamp, 1. Kassierer Alfred Berkemeier und der 2. Vorsitzende Uwe Bausemer, Beisitzer Carsten Schmidt fehlt. Foto: Wiesrecker

Polzmüller informierte über die seit 20 Jahren bestehende und 146 Mitglieder große Tennisabteilung. Der „Max-Apo-Cup“ (3. September) und die Wälder Open werden in diesem Sommer ebenso wieder stattfinden wie ein „Tenniscamp“ für die Jugend (22. bis 24. August). Guido Joka verkündete Neuigkeiten aus der Tischtennisabteilung. Zurzeit sind acht Teams gemeldet. Die erste Mannschaft habe gute Chancen, in die Oberliga aufzusteigen.



Über den Walster Lauf berichtete Uwe Buchta. Seit zehn Jahren liefen die Wälsalstedter nun schon begeistert mit. Im vergangenen Jahr nahmen 348 Sportler an der Veranstaltung teil. Susanne Reuter informierte über die Breitensportabteilung, die unter anderem Gesundheits- und Kindersport anbietet. Christian Lüke erklärte, dass die Volleyballgruppe momentan nur aus einer Alten-Herren-Mannschaft bestehe, die nicht am Spielbetrieb teilnehme.

Bei den Fußballmädchen schafften es die erfolgreichen B-Juniorinnen 2010, in die Bezirksliga aufzusteigen. Schwierig war es zu Beginn mit der Damenmannschaft, da sich zunächst nicht genug Spielerinnen fanden, sagte Nicole Budde. Bei den Jugendfußballern gibt es momentan viel Nachwuchs – vor allem im Bereich der Minis und F-Jugend. Lediglich für die B- und A-Jugend lief es

wegen Spielermangels nicht ganz so gut. Die Seniorenfußballer spielen in der Kreisliga A im Tabellennittelfeld. Die Alten Herren feiern 2011 ihr 40-jähriges Bestehen.

Gegen Ende der Versammlung standen die Vorstandswahlen an. Große Änderungen gab es nicht. Uwe Bausemer wurde als stellvertretender Vorsitzender, Hermann Tiggemann als Geschäftsführer, Herbert Knapmüller als 2. Kassierer und Alfred Buttermann als Beisitzer wiedergewählt. Neuer Kassenprüfer ist Willi Günnewig. Zum Schluss wurde das neue, dunkelrote Vereins-Outfit vorgestellt. • jud

Der Verein

- 1. Vorsitzender: Martin Averkamp
- 2. Vorsitzender: Uwe Bausemer
- Geschäftsführer: Hermann Tiggemann
- Kassierer: Alfred Berkemeier
- Mitglieder: 984 (Vorjahr: 1036)
- Kontakt: (02387) 941045 (Averkamp)
- E-Mail: info@fortuna-walstedde.de
- www.fortuna-walstedde.de

Neue Gesichter im Vorstand

Versammlung des RV Albersloh: Reitsport erfreut sich wachsender Beliebtheit

Albersloh • Der Albersloher Reit- und Fahrverein freut sich über Zuwachs. Mittlerweile zählt der RVA 330 Mitglieder, von denen immerhin 60 die Generalversammlung in der Gaststätte „Geschermann“ besuchten. Bei vielen bedankte sich der erste Vorsitzende Rudolf Haselton für ambitionierte Vereinsarbeit. Einen Gruß übermittelte er dem Ehrenvorsitzenden Walter Schulze Dernebockholt, der zum ersten Mal seit 65 Jahren nicht an der Versammlung teilnehmen konnte.

Ein „großes Dankeschön“ schickte Haselton an die Stadt Sendenhorst, die sich für das neue Reithallendach mit einer Fotovoltaikanlage eingesetzt und den Bau finanziell unterstützt hatte. Stellvertretend für Melanie Große-Haarmann verlas der zweite Vorsitzende Harald Schröder den Jahresbericht, der die vielen Aktivitäten des Vereins in Erinnerung rief. Seit einem Jahr ist Schröder aktiv im Vorstand tätig. „Die Arbeit bei diesem Verein macht Spaß.“

Dass diese auch viel Mühe macht, berichtete Geschäftsführer Frank Wahlert, der sich mit seiner Frau Birgit um die Finanzen des Vereins kümmert. Er informierte über den aktuellen Stand der Kasse. Die korrekte Führung bestätigten die Kassenprüfer



Bilden den neuen Vorstand des Reit- und Fahrvereins Albersloh: (von links) Frank Wahlert, Nadine Teupe, Anke Bartmann, Regina Delker, Karl Schulze Zuralst, Birgit Wahlert, Harald Schröder, Beate Heimann, Rudolf Haselton und Klaus Hövelmann. Foto: Husmann

Gerlinde Balder und Jochen Bührig. Auf Antrag wurde der Vorstand entlastet.

Bei den Wahlen ließ sich Große-Haarmann nicht erneut als Schriftführerin aufstellen. Ihr Amt übernimmt Anke Bartmann. Zur stellvertretenden Schriftführerin wurde Regina Delker gewählt. Mitglied im Beirat bleibt Klaus Hövelmann. Mitglieder im Turnierausschuss sind Nadine Teupe, Henrik Finke und Ulrike Schulze Zuralst. Als Mitglieder im Bauausschuss wurden Josef Pälme und Theodor Haselton wiedergewählt. In den Festausschuss

wurden Irmgard Pentrup, Hermann Stephan und Birgit Quas gewählt. Bei Heinrich Finke bedankte sich Haselton für die über 25 Jahre erfolgreiche Vereinsarbeit im Turnierausschuss.

Beim Punkt „Verschiedenes“ meldete sich nochmals Geschäftsführer Wahlert zu Wort, der auch für die Internetpräsentation des Vereins verantwortlich ist. Er forderte die einzelnen Abteilungen dazu auf, ihre Berichte auf der Homepage zu veröffentlichen. Nachdem Haselton auf das Hallenturnier am 9. und 10. April sowie die Osterpar-

ty am 24. April aufmerksam gemacht hatte, begrüßte er Referent Martin Farwick. Dieser widmete sich dem Thema: „Gefahren – Verschulden – Entlasten. Warum haftet der Pferdehalter?“ • hus

Der Verein

- 1. Vorsitzender: Rudolf Haselton
- 2. Vorsitzender: Harald Schröder
- Geschäftsführer: Frank Wahlert
- Schriftführerin: Anke Bartmann
- Vorsitzende Jugend: Nadine Teupe
- Mitglieder: 330
- Kontakt: Tel. (02535) 8185
- E-Mail: finanzen@rv-albersloh.de
- www.rv-albersloh.de

Nachwuchs schlägt auf

Tennisjugend des TCR

Rinkerode • Die Tennisjugend des TCR hat im Winter fleißig trainiert. 61 Kinder und Jugendliche nahmen am Training teil. Von montags bis freitags bevölkerte der Nachwuchs die Tennisplätze in Ascheberg. Das teilt Ulrike Röger mit. Bevor die Sommersaison beginnt, findet am kommenden Sonntag, 20. März, die Wintervereinsmeisterschaft der Jugend statt



– von 11 bis 16 Uhr in der Heydt-Halle in Ascheberg. Alle Kinder und Jugendlichen, die am Training teilnehmen, können sich anmelden. Für nähere Informationen und Anmeldungen steht Jugendwartin Mechtild Volmary, Tel. 0172-5245400, zur Verfügung. Kosten entstehen den Teilnehmern nicht.

Die Kreisjugendmeisterschaften finden in der Woche vom 2. bis 7. Mai statt. Für den Tennisclub Rinkerode sind 17 Kinder und Jugendliche für den vom Tennisbezirk Münsterland ausgerichteten Wettbewerb gemeldet. Kinder, die sich für den Tennissport interessieren und im Sommer am Jugendtraining teilnehmen wollen, sollten sich frühzeitig, das heißt Anfang April, beim Jugendwartteam Mechtild Volmary, Michaela Pinnekamp, Tel. (02538) 952804, und Lara Vitzel, Tel. 915382, melden.

RVD: Erfolge für Torben Kurzhals

Drensteinfurt • Die ersten Erfolge in diesem Jahr für den Reitverein Drensteinfurt holte Torben Kurzhals. Mit „Nepomuk“ platzierte er sich gleich auf zwei Turnieren. Am Samstag startete Kurzhals beim Altkreis-Jugendturnier in Ascheberg und belegte mit der Wertnote 7,5 den vierten Platz in einem Springreitwettbewerb. Beim Hallenturnier in Hamm-Heessen kamen die beiden in einem Springreitwettbewerb auf Rang drei (WN 6,9). • tam

Spiel am Freitag

Walstedde • Die D-Jugend-Fußballer der Fortuna spielen bereits am kommenden Freitag, 18. März. Gegner auf dem Sportplatz in Walstedde ist der SuS Ennigerloh, Anstoß um 17.30 Uhr.

Badminton

SG: Keine Überraschung

SG Sendenhorst

- Senioren I – TV Jahn Oelde III: 7:1. Einen ungeländerten Sieg feierte die erste Mannschaft gegen den Tabellenletzten. Die SG bleibt Tabellenritter. Am letzten Spieltag dürfen sich die Sendenhorster allerdings berechnete Hoffnungen machen, noch an Fröndenberg vorzuziehen. Der Zweite spielt dann beim verlustpunktfreien Tabellenführer Telgte II. Die SG spielt am 27. März beim TV Jahn Oelde II. Das Hinspiel endete 4:4.
- TV Friesen Telgte II – Senioren II: 6:2. Beim Meister siegten das zweite Herrendoppel Johannes Stöwer/Marco Weiß sowie das Mixed Miriam Sauerland/Alexander Holzkamp. Die Reserve bleibt mit 14:12 Punkten auf einem neuen vierten Tabellenplatz in der Kreisliga. Am 26. März erwartet die SG den Werler TV. Das Hinspiel gewann Sendenhorst knapp mit 5:3.
- Senioren III – BSG Beckum: 5:3. Die dritte Mannschaft schloss die Saison mit einem Sieg, einem ausgeglichenen Punktkonto und Tabellenplatz drei ab. • vol

AH-Fußball

SV Drensteinfurt

- Die Alten Herren I empfangen am kommenden Samstag den FC Nordkirchen im Erfeld. Anstoß ist um 16.30 Uhr auf Kunstrasen, Treffen um 16 Uhr.
- www.ah1-drensteinfurt.de

„Die wilde 13“ tanzt grandios

Kinder-Formationen der DJK Olympia

Drensteinfurt • Für die Jazz- und Modern-Dance-Formationen der DJK Olympia begann in Dülmen die Saison. Neben der Formation „Die wilde 13“, die schon im dritten an den Start geht, ist die DJK mit der neuen Nachwuchsgruppe „conquimba“ in der Kinderliga II West vertreten. Nachdem in der Vorrunde alle Formationen ihre Choreographien gezeigt hatten, war die erste Hürde überwunden, als beide Drensteinfurter Teams für

das große Finale aufgerufen wurden. „Vor allem für ‚conquimba‘ war damit beim ersten Turnierstart das gesetzte Ziel schon erreicht“, sagte Margit Gericke. In der Finalrunde präsentierte sich „Die wilde 13“ in hervorragender Form und belegte knapp hinter „Pinky’s“ aus Dülmen den zweiten Platz. „conquimba“ landete immerhin auf Rang vier. Bereits am kommenden Samstag findet das nächste Ligaturnier in Dorsten statt.



Die DJK-Nachwuchsformation „conquimba“ konnte im Finale die Leistung aus der Vorrunde bestätigen. Foto: pr

Unser Dialog – Ihr Erfolg



*„Die Person am Telefon
ist Ihre Visitenkarte.
Überlassen Sie da
nichts dem Zufall!“*

Maßgeschneidertes Telefonmarketing

**Ihr professionelles
Call Center**

Rufen Sie uns an!

Tel. (0231) 53 44-0

info@westcall.de

www.westcall.de



west call

Vorstandsposten neu besetzt

Wahlen bei der KLJB Albersloh

Albersloh • Von den mehr als 200 Mitgliedern der Albersloher Landjugend fanden immerhin 43 den Weg zur Jahreshauptversammlung im Pfarrzentrum.

Besonders begrüßte Tobias Budde, 1. Vorsitzender der Albersloher KLJB, den Präses Pater Matthäus. Viele Tagesordnungspunkte standen auf dem Plan: unter anderem der Jahresbericht, der die vielen Aktivitäten der Landjugend in Erinnerung rief, und der Kassenbericht, der die Einnahmen und Ausgaben beleuchtete. Eine korrekte Führung der Kasse wurde durch die Kassenprüfer bestätigt, und auf Antrag wurde der Vorstand entlastet.

Dann wurde gewählt, Tobias Budde und André Nieße wurden dabei in ihren Ämtern als 1. beziehungsweise 2. Vorsitzender der KLJB Albersloh bestätigt. Erste Schriftführerin ist Eva Huster, das Amt des 2. Schriftführers übernimmt Pascal Koch. Zur 1. Kassiererin wurde Christina Putze gewählt. Ihr steht als 2. Kassiererin Marion Pohlkamp zur Seite. Das Amt des 1. Pressewartes übernimmt Nadine Honerpeik. 2. Pressewart ist Julia Hövelmann. Zum Sportwart wurde Nicole Schmitz gewählt. Das Amt für kirchliche Belange übernimmt Mareike Albers. Beisitzer sind Lukas Meiring und Felix Vogelsang. •**hus**



Liedermacher Heinz Ratz (rote Weste) traf die Bewohner des Sendenhorster Asylbewerberheims. Foto: Schmitz-Westphal

Ein Liedermacher auf Reisen

Musiker Heinz Ratz trat im Sendenhorster Wohnheim für Asylbewerber auf

Sendenhorst • Im Rahmen eines „Moralischen Triathlons“ stoppte der Liedermacher Heinz Ratz am Samstagmorgen am Wohnheim für Asylbewerber in Sendenhorst.

Die erste Etappe des Triathlons begann bereits im Winter 2008 mit einem Marsch von 956 Kilometern durch Deutschland für Obdachlose. Ein Jahr später schwamm Ratz 890 Kilometer durch deutsche Flüsse für die Erhaltung natürlicher Gewässer. Die momentane Radtour, die über 7000 Kilometer füh-

ren soll, heißt „Tour der 1000 Brücken“ und wird in vielen Städten durch Konzerte mit seiner Band „Strom und Wasser“ abgerundet. Hierbei informiert er die Besucher über die Asylproblematik in der Umgebung und lädt auch begleitend Flüchtlinge mit auf die Bühne ein.

Indianerin

Heinz Ratz, Sohn einer peruanischen Indianerin und eines deutschen Vaters, erfuhr selbst viel Ungerechtigkeit und erlebte mit 49 Umzügen

und damit verbundenen 19 Schulwechseln viel Unruhe in seinem jungen Leben.

Die „Tour der 1000 Brücken“ steht deshalb für die wichtigsten Anliegen einer gerechteren Flüchtlingspolitik, des friedlichen Miteinanders von Kulturen und Religionen. Die Tour wendet sich gegen einen still wachsenden Faschismus überall. In Sendenhorst befand Ratz die Wohnsituation der Flüchtlinge als recht entspannt, da die Belegung des Wohnheims mit höchstens zwei Personen pro Zimmer möglich ist.

Außerdem sei die Lage des Hauses recht stadtnah. Die momentanen elf Bewohner des Wohnheims und der Deutschen Ausländische-Freundeskreis freuten sich über den Besuch und informierten Ratz über die aktuelle Asylsituation in Sendenhorst.

Anschließend begleiteten sie ihn mit dem Fahrrad ein Stück bis zum Hiltruper See, wo er von Radfahrern aus Münster abgeholt wurde, denn dort fand am Samstagabend ein weiteres Konzert der Tournee des Liedermachers statt. •**as**



Spenden für Baia Mare

Sendenhorst • Noch bis zum heutigen Nachmittag um 16 Uhr läuft an der Realschule St. Martin in Sendenhorst eine weitere Spendenaktion für Bedürftige in Baia Mare (Rumänien). Kleidung, Bettwäsche, Handarbeitsutensilien, Spielzeug, Küchengeräte, Heimwerkerbedarf, Computer, Geräte für den Sportunterricht und natürlich Schulbedarf werden als Spenden benötigt. Natürlich sind aus Geldspenden sehr willkommen. Die Spendenkonten: Stichwort „Kinder helfen Kindern“ für Waisenkinder in Baia Mare (Rumänien), Vereinigte Volksbank, Kto. 4974400, BLZ: 412 626 21, und Sparkasse Münsterland Ost, Kto. 700000575, BLZ: 400 501 50.



Gemeinsam mit Präses Pater Matthäus stellte sich der neue KLJB-Vorstand der Fotografen. Foto: Husmann

Basar rund ums Kind

Albersloh • Kinderkleidung für Frühling und Sommer, Babyartikel, Kinderfahrzeuge, -spielzeug und -bücher können Schnäppchenjäger am Samstag, 19. März, von 8 bis 12 Uhr in der Wersehalle erwerben.

Wer etwas verkaufen möchte, sollte seine Sachen mit neuer Anbieternummer, Größe und Preis auszeichnen und am Freitag, 18. März, von 15.30 bis 18 Uhr in der Wersehalle abgeben. Die Rückgabe der nicht verkauften Sachen erfolgt am Samstag, 19. März, um 18 Uhr.

Prozent des Erlöses kommen der Kinder- und Jugendarbeit in Albersloh zugute. Die Besucher werden gebeten, nicht entlang der Bergstraße zu parken, sondern die Flächen gegenüber dem Autohaus Breul oder vor der Feuerwehr zu nutzen. Infos und Anbieternummern gibt's bis zum 16. März bei Susanne Bakenecker, Tel. (02535) 1223, oder Claudia Brinkmüller, Tel. (02535) 953875.

Brockmeyer gibt Vorsitz ab

Delegiertenversammlung des Schützenkreises Beckum

Sendenhorst • Thomas Helm vom Allgemeinen Schützenvereins St. Martinus Sendenhorst bleibt auch in den kommenden drei Jahren im Kreisvorstand des Schützenkreises Beckum.

Bei der Delegiertenversammlung des Schützenkreises Beckum am Sonntagmorgen im Sendenhorster Bürgerhaus wurde Helm als Kreisvorsitzender wiedergewählt. „Du leistest hervorragende Arbeit für den Schützenkreis Beckum“, bedankte sich anschließend Versammlungsleiter Albert-Josef Fleiter. Zuvor hatte Sendenhorsts Bürgermeister Berthold Streffing auf die Wichtigkeit der Vereinsarbeit hingewiesen. „In unseren Städten lebt



Albert-Josef Fleiter (l.) und Arnold Kottenstedde lösen den langjährigen Vorsitzenden Josef Brockmeyer (M.) in der Leitung des Schützenkreises Beckum vorerst ab. Foto: Kulk

die Gemeinschaft von der Arbeit der Vereine und der Verbände“, hob der Bürgermeister hervor und bedankte sich für das vielfältige Engagement vor Ort, das weit über

das Feiern eines Schützenfestes hinausgeht.

Wichtigster Punkt des Tages war die Verabschiedung des Vorsitzenden Josef Brockmeyer, der aus gesundheitlichen Gründen nach 20 Jahren sein Amt abgab. Er wurde anschließend zum Ehrenvorsitzenden ernannt. Zudem erhielt er das Protektorabzeichen in Silber des Deutschen Schützenbundes.

Im kommenden Jahr wird der Schützenkreis gemeinsam von Arnold Kottenstedde, 2. Vorsitzender, und Albert-Josef Fleiter, Schriftführer, geführt. Der Vorstand soll das kommende Schützenjahr nutzen, um einen neuen Kreisvorsitzenden zu finden. •**fk**

Doko-Turnier der SPD

Sendenhorst • Der SPD-Ortsverein veranstaltet am Freitag, 25. März, sein traditionelles Doppelkopf-Turnier zum zwölften Mal auf der Tenne im Haus Siekmann. Das Anspiel erfolgt nach den üblichen Regeln wie gewohnt um 19.30 Uhr. Neben dem Winterpokal für den Sieger erhalten die Erstplatzierten Geldpreise. Für kühle Getränke ist gesorgt. Alle, die Interesse an einem unterhaltsamen und gemütlichen Spiel haben, sind eingeladen, teilt die Vorsitzende des SPD-Ortsvereins, Annette Watermann-Krass, mit.

Letztes Mal Senioren-Kino

Sendenhorst • Zum nächsten Kino-Nachmittag lädt der Seniorenbeirat der Stadt Sendenhorst ein. Die Veranstaltung findet am Dienstag, 22. März, um 14.30 Uhr im Restaurant Esszimmer statt. Den Auftakt bildet wie stets das gemeinsame Kaffeetrinken, danach wird der Film „Ein Herz und eine Krone“ gezeigt. Damit soll dann die Kino-Saison 2010/2011 ausklingen. Der Seniorenbeirat weist aber schon jetzt darauf hin, dass er im kommenden Herbst/Winter erneut sein Senioren-Kino anbieten wird. •**gen**

Tag der offenen Tür

Sendenhorst • Zum Tag der offenen Tür lädt die Sendenhorster Spielgruppe „Die kleinen Strolche“ am Sonntag, 20. März, alle interessierten Eltern ein.

Von 15.30 bis 17 Uhr können die Eltern mit Kindern sich einen Eindruck der Spielmöglichkeiten in den Gruppen an der Hermann-Löns-Strasse 12 machen und bei Kaffee und Waffeln mit den Erzieherinnen ins Gespräch kommen.

Kinder ab zwei Jahren können ab Sonntag für die drei Gruppen angemeldet werden. Zwei Gruppen mit je zehn Kindern werden dreitägig von montags bis mittwochs und eine Gruppe mit zehn Kindern wird donnerstags und freitags angeboten.

Tägliche Ansprechpartner in der Spielgruppe, Tel. (02526) 1035, sind Petra Bradtke, Tel. (02535) 2301, und Karina Gerwin, Tel. (02526) 950532. •**as**



Spaß hatten die Kinder am Sonntag im Albersloher Kindergarten Biberburg. Sie sahen im Rahmen der Theaterreihe Kunterbunt das von Dagmar und Harald Voß aufgeführte, lustige und turbulente Puppenspiel „Knolle im Zirkus“. Veranstalter war die Musik- und Kulturschule. Text/Foto: Schmitz-Westphal



Texte von Hedwig Dohm (1831-1919) trugen anlässlich des 100. Internationalen Frauentages jetzt Nikola Müller, Isabel Rohner und Gerd Buurmann bei einer Szenische Lesung im Haus Siekmann vor. Eingeladen hatte die Stadt. Begrüßt wurden die 40 Zuhörerinnen von Martina Bäcker. Text/Foto: Schmitz-Westphal

BLICKPUNKT LOKALPOLITIK

SPD: Mitglieder geehrt

Sendenhorst • Viele Gäste waren der Einladung des SPD-Ortsvereins Sendenhorst zum traditionellen Graue-Erbsen-Essen in der Gaststätte Zur Börse gefolgt.

Bei der damit verbundenen Mitgliederversammlung wurden unter anderem Hans-Günther Ermer und Franz-Josef Harig für ihre 40-jährige Parteizugehörigkeit geehrt. Die Ortsvereinsvorsitzende

Annette Watermann-Krass dankte den beiden Mitgliedern für ihre Treue.

Im Hinblick auf den internationalen Frauentag erklärte Annette Watermann-Krass, dass zwar eine Menge von den Frauen erkämpft worden sei, es aber immer noch genug zu tun gebe.

Gast war an diesem Abend die Landtagsabgeordnete Marlies Stotz. Als Landesvorsitzende der Arbeitsgemeinschaft für Bildung ging sie vor allem auf das Bildungsthema ein.

Watermann-Krass machte auf die schwierige Bildungssituation vor Ort aufmerksam: Trotz der Umwandlung der Hauptschule in eine Ganztags Hauptschule lägen nur fünf Anmeldungen vor. Sie forderte ein neues städtisches Schulkonzept.

Das Wiegestübchen Albersloh lädt ein zu einer Veranstaltung zum Thema „Ernährung im ersten Lebensjahr“. Okotrophologin Petra Suer-Meiners gibt am Montag, 28. März, ab 19.30 Uhr Antworten auf die Fragen, wie Stillmahlzeiten ersetzt werden können und wie ein Ernährungsplan für das erste Lebensjahr aussehen kann. Die Teilnahme kostet 3 Euro. Weitere Informationen und Anmeldung bei Stephanie Gonschläter, Tel. (02535) 959240, oder Ute Bölling, Tel. (02535) 959342.

Ernährung von Kleinstkindern

Ausgewogene Ernährung

Sendenhorst • „Ausgewogene Ernährung in der zweiten Lebenshälfte“: Unter diesem Motto lädt die Kolpingfamilie Sendenhorst zu einem Vortrag am Montag, 21. März 2011, um 9 Uhr ins Alte Pastorat ein.



Dr. Markus Pieper (2.v.r.) sprach vor den Mitgliedern des CDU-Stadtverbandes Sendenhorst/Albersloh. Mit dabei waren auch (v.r.): Uschi Puke, Henning Rehbaum, Ludger und Annette Breul sowie Petra Lammerding. Foto: Opperbeck

CDU: Dr. Pieper als Gast

Sendenhorst/Albersloh • Zum traditionellen Fasten-gericht Graue Erbsen mit Henning hatte der CDU-Stadtverband Sendenhorst/Albersloh am „Ascherdonnerstag“ in die Gaststätte Zurmühlen eingeladen. Ehrenrast war der CDU-Europasabgeordnete Dr. Markus Pieper.

Der CDU-Stadtverbandsvorsitzende Henning Rehbaum begrüßte die Anwesenden und nahm auch zu einigen lokalpolitischen Themen

Stellung. Er wies darauf hin, dass die CDU sich vor Ort besonders für eine gute Schulpolitik, vor allem bei der Unterstützung der Hauptschule, eingesetzt habe, wobei er dem CDU-Landtagsabgeordneten Bernhard Recker für dessen Unterstützung dankte.

Auch zum Thema Privatisierung kommunaler Aufgaben nahm Rehbaum Stellung und bedauerte, dass es bei der Müllabfuhr, vor allem den Gelben Säcken, nicht immer

zufriedenstellend klappe.

Dann nahm Dr. Markus Pieper in einem viel beachteten Vortrag Stellung zum Thema „Europa – wie geht es weiter?“. Mit seinen Ausführungen brachte der Abgeordnete dann eine rege Diskussion in Gang.

Die CDU-Ortsverbandsvorsitzende Uschi Puke dankte schließlich Dr. Pieper unter dem Beifall der Anwesenden für seinen informativen Vortrag. •**op**



Marlies Stotz (Mdl.) war bei der SPD-Mitgliederversammlung zu Gast. Begrüßt wurde sie von der Ortsvereinsvorsitzenden Annette Watermann-Krass (r.). Foto: pr

